

Löwenmagazin 1

für Freunde des Bergischen Verlages

2014 | 2015

Mythos Schloss Burg

Henkerin von Köln

Papierrestaurierung





Thomas G. Halbach

Liebe Freunde des Bergischen Verlages,

Graf Adolf II. von Berg legte 1133 den Grundstein für Schloss Burg. Seit dem Umzug derer von Berg von der Dhünn an die Wupper begleitet uns die wechselvolle Geschichte von Schloss Burg und der Grafen von Berg bis heute.

Schloss Burg ist neben dem Altenberger Dom der Identifikationsbau des Bergischen Landes, der auch über seine alten Grenzen hinaus viele Menschen in seinen Bann gezogen hat. Der Schlossbauverein arbeitet mit vielen Beteiligten intensiv daran, Schloss Burg attraktiv in die Zukunft zu führen. Im Blick immer auch eine direkte Geschichtsvermittlung am Objekt, denn Schloss Burg liegt uns allen am Herzen.

Die richtige Zeit dafür, neue und bisher kaum bekannte Ansichten von Schloss Burg zu finden. Der Fotograf Thomas E. Wunsch hat uns nun seine ganz persönliche Sicht auf die Burg vorgelegt. In kräftigen Bildern mit vielen der Zeit nachempfundenen Szenen bringt er uns das Leben auf Schloss Burg auf eine Weise nah, die wir bisher nicht kannten. Auf seiner Suche begegnete er dem Wandermönch Ignatius. Ein idealer Begleiter durch die Geschichte von Schloss Burg und der Grafen von Berg. Der „Mythos Schloss Burg“ lebt.

Ein Jahrhundert nach der Grundsteinlegung von Schloss Burg, im 13. Jahrhundert, lebt in der Kölner Südstadt die Familie Rheinbeck. Vater Hannes ist der Henker von Köln und seine älteste Tochter Gisela hilft ihrem Vater heimlich als Henkersgehilfe. Als der Vater stirbt, stellt das Schicksal Gisela vor fast unlösbare Aufgaben. Peter vom Falkenberg bleibt seinem Genre treu und deckt in seinem neuen historischen Roman „Die Henkerin von Köln“ Unglaubliches auf.

Besonders freue ich mich über die Fortführung unserer Reihe „Bergischen Monographie“. Der Historiker Jörg Holtschneider bringt uns Ernst Hasenclever nahe, einen Spross aus der berühmten Hasencleverfamilie. Die Familie schickt ihn nach Südamerika, um dort Exportmöglichkeiten zu erkunden. Sieben Jahre verbringt er in Brasilien, bereist das Land auf dem Rücken eines Maultieres und hält seine Eindrücke in vielen Zeichnungen fest. Ein ausgezeichnetes Beispiel für die Anbahnung von internationalen Handelsbeziehungen und Einholung von Wirtschaftsinformationen bergischer Unternehmen im 19. Jahrhundert.

Einen wichtigen Beitrag zur bergischen Industriegeschichte legt uns der Wirtschaftshistoriker Professor Horst A. Wessel vor. Als hervorragender Kenner des Mannesmann-Archivs fördert er in seinem neuen Buch über die Firma „A.MANNESMANN – 1796 bis 2014“ bisher unbekanntes oder in Vergessenheit geratene Stationen aus der ereignisreichen Geschichte der Firma zu Tage. Ein wichtiges Buch zum Verständnis der bergischen Feilen- und Gussstahlindustrie.

Die Malerin Sabine Wallefeld, Einigen bereits aufgefallen durch ihre Gedichte und Kaffeehausgeschichten, hat ihren ersten Roman geschrieben. Ein Mann und eine Frau stürzen sich zusammen in ein Abenteuer, für das sie alles riskieren: Leben, Emotionen, Existenzen. Eine Reise in eine Welt des Ausnahmezustandes; lassen Sie sich vom Leben überraschen!

Ihr Thomas G. Halbach, Verlagsleiter

Hinter dem Rot

Sabine Katharina Wallefeld

erscheint:
März 2015

„Eines Tages wird bald sein ... flüstert Leander in Julies Haar und streicht dabei über ihren Rücken. Julie lacht.“

Unvermittelt rauscht Julie in das Leben von Leander. Ihre Blicke treffen, umschlingen sich, sofort ist es um beide geschehen. Das Knistern ist kaum auszuhalten und doch ... Leander ist Familienvater, tapfer wehren sich beide zunächst gegen ihre Gefühle, bis sie ihnen doch erliegen – für einen kurzen Sommer voller Liebe, Leidenschaft und Glückseligkeit. Was dann folgt, ist Leiden und Enttäuschung, durchbrochen von kurzen glücklichen Episoden, begleitet von immerwährender Sehnsucht, immer wieder aufkeimender Hoffnung und den Erinnerungen an eine wunderbare Zeit. Bis ein einschneidendes Erlebnis alles ändert.

Genießen Sie mit der „Julifrau“ Momente voller Glück, leiden sie mit ihr in den unglücklichen Zeiten, begleiten Sie sie durch Jahrzehnte ihres Lebens. Sie werden sich dieser emotionalen Geschichte und dieser wunderbar lyrischen Sprache kaum entziehen können, werden immer weiterlesen wollen und auf ein Happy End hin fiebern ...

„Für immer und ein Leben!“

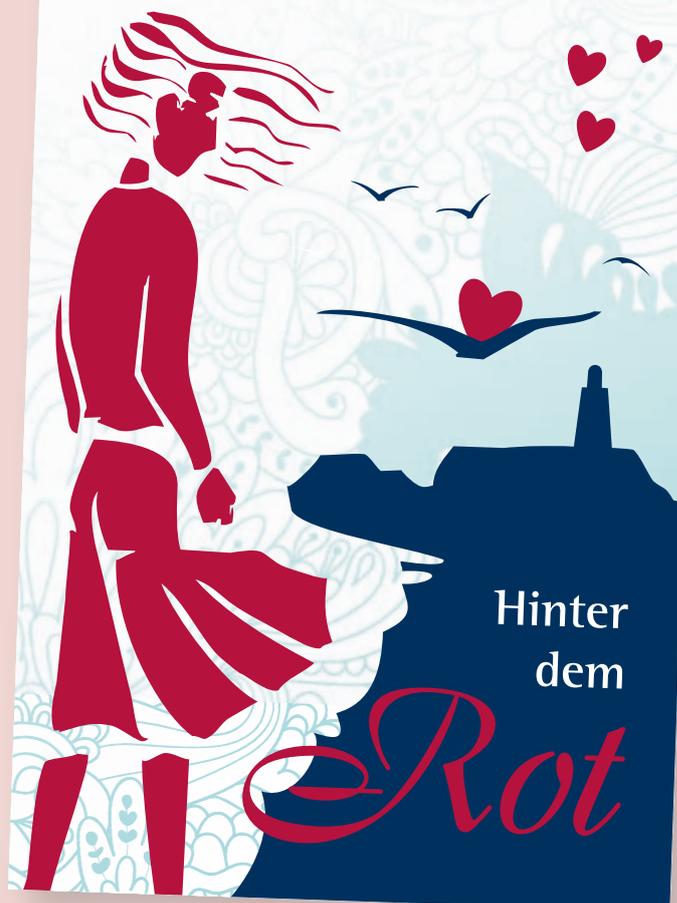
„du bist wie das Meer, das mich umbraust, mich überspült, mitreißt, benetzt. das Meer, das flutet und ebbt. Salz auf der Haut, mal Brandung. mal ruhige See, Meer, das mich umgibt, das mich kühlt, wärmt, erfrischt, das mich trägt, verschlingt, mir Leben gibt und mich atmen lässt ...“

ca. 260 Seiten
kartoniert
11,5 x 19,5 cm
ISBN 978-3-943886-78-8
9,99 EUR



Erscheint gleichzeitig
auch als E-Book
ca. 260 Seiten
ISBN 978-3-943886-83-2
7,99 EUR

Sabine Katharina Wallefeld



Sabine Katharina Wallefeld wuchs in Gummersbach auf, wo sie mittlerweile wieder mit ihrer Familie lebt. Nach ihrem Lehramtsstudium hat sie bis 2013 an einem Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg in Wuppertal unterrichtet und war nebenbei immer künstlerisch tätig. Es folgten die Veröffentlichung ihres ersten Lyrikbandes sowie erste Ausstellungen ihrer Aquarelle. Heute ist sie als Autorin und Aquarellistin tätig. Außerdem hat sie die Kalligrafie als Mittel zum „Sichtbarmachen von Gedanken und Sprache durch Schriftkunst“ entdeckt.



Die neue
Romantik
im Bergischen Verlag

Bildband – Mythos Schloss Burg

Fotos von Thomas E. Wunsch



erscheint:
Dezember 2014

Deutschsprachige Ausgabe

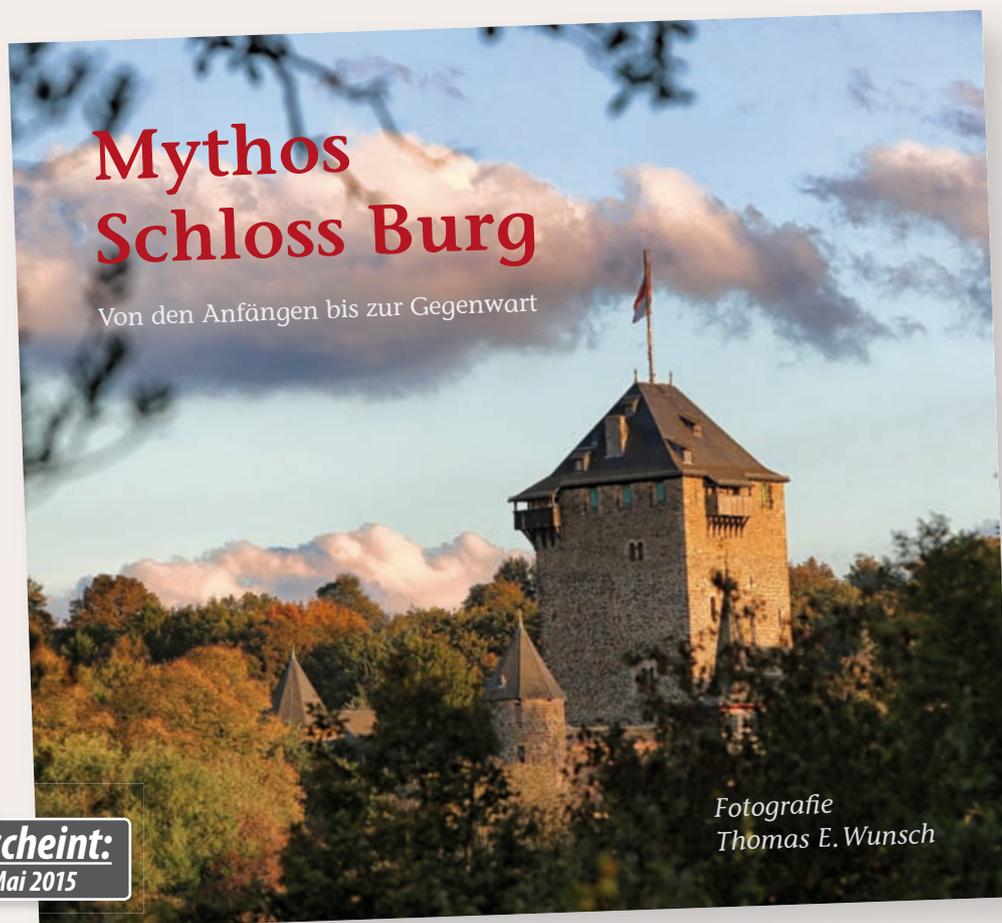
136 Seiten - Hardcover
24,0 x 22,0 cm
ISBN 978-3-943886-62-7
19,99 EUR

Demnächst auch als zweisprachige Ausgabe Deutsch / Englisch

ca. 144 Seiten
kartonierte Ausführung
24,0 x 22,0 cm
ISBN 978-3-943886-84-9
19,99 EUR



erscheint:
Mai 2015



Schloss Burg an der Wupper

Willkommen auf einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte von Schloss Burg. Als persönlicher Zeitreiseleiter führt Sie unser Pilger, der Wandermönch Ignatius, durch die Jahrhunderte, in denen die Grafen von Berg hier lebten und liebten, kämpften und herrschten. Der vorliegende Bildband rollt die Familiengeschichte des Hauses Berg anschaulich auf – angefangen 1101 bei Graf Adolf I. über den Bau der Burg bis zur Ermordung von Engelbert II. am 7. November 1225. Damit erlosch die männliche Linie des Hauses Berg, und Schloss Burg ging in den Besitz des Hauses Limburg über. Vereinzelt beleuchtet der Bildband spätere bedeutende Ereignisse, wie die entscheidende Schlacht von Worringen 1288 oder die Kinderverlobung 1496.

Während sich die Texte historisch fundiert den Fakten widmen und der Leser durch die Erzählungen des Wandermönchs Ignatius das Gefühl hat, hautnah dabei zu sein, zeigen die Fotos in aller Ausführlichkeit bekannte wie unbekannt Seiten von Schloss Burg. Als ehemaliger Burg-Fotograf hatte Thomas E. Wunsch Zugang zu allen Bereichen und führt den Betrachter so auch an Orte, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen sind. Beeindruckende Innen- und Außenansichten, faszinierende Detailaufnahmen sowie aufwändig nachgestellte historische Szenen fügen sich zu einem einzigartigen Bild von Schloss Burg. Lassen Sie sich von dem Pilger in die Geschichte der Grafen von Berg hineinziehen und lernen Sie Schloss Burg neu kennen!



Der Fotograf

Geboren 1968 und aufgewachsen in Remscheid, ist **Thomas E. Wunsch** ein echter „bergischer Jung“. Auf seinem Weg probierte er vieles aus – fast alles drehte sich um die Fotografie – und fand bald heraus: Um glücklich zu sein, musst du das machen, was du wirklich willst. In dem umfangreichen Bildband, der Schloss Burg auch von unbekanntem Seiten zeigt, gipfeln die zwei Leidenschaften, die den offiziellen Fotografen der Stadt Remscheid seit seiner Kindheit begleiten: die Fotografie und Schloss Burg.

Redaktion: Als Remscheider haben Sie wahrscheinlich eine persönliche Beziehung zu Schloss Burg ...

T. E. Wunsch: Oh ja, die habe ich. Schon zu Grundschulzeiten und später als Jugendlicher bin ich mit meinen Freunden jedes Wochenende mit dem Fahrrad dort gewesen. Ich war fasziniert – und bin es noch. Irgendwann war ich in die Mittelalter-Szene involviert, wurde Mitbegründer des **Wahre Bergische Ritter-schaft e. V.** und dann auch Burg-Fotograf. Somit war ich wieder ständig dort.

Redaktion: Und haben als Burg-Fotograf sicherlich spannende Einblicke in alle Bereiche der Burg erhalten?

T. E. Wunsch: So ist es. Ich durfte ja überall hin, war sogar bei den Ausgrabungsarbeiten an der Nordterrasse dabei, und habe die Burg dadurch wie meine sprichwörtliche Westentasche kennengelernt. Sie war praktisch mein zweites Zuhause.

Redaktion: Da liegt es nahe, dass Sie irgendwann den Wunsch verspürten, all dies, was Sie über die Jahre hinweg aufgesogen haben, zu Papier zu bringen.

T. E. Wunsch: Der Bildband ist wirklich ein Herzensprojekt von mir. So viel Zeit meines Lebens habe ich an diesem Ort verbracht und möchte nun meine Faszination dem geneigten Betrachter gerne ein wenig näher bringen. Außerdem ist das Buch ein Abschluss für mich, denn durch die Umstrukturierungen im Schlossbauverein beginnt ein neues Kapitel. Und mein Verhältnis zu Schloss Burg wird sich ändern. Meine „Liebe“ aber bleibt.





erscheint:
November 2014

A.MANNESMANN – von der Feile zum hochpräzisen Maschinenelement

Remscheid 1796 – 2014

Reihe: Industriegeschichte Bergisches Land
Herausgeber Horst A. Wessel



Als Historiker und Unternehmensarchivar leitete Prof. Dr. Horst A. Wessel lange Jahre das Mannesmann-Konzernarchiv – das mit umfangreichen Beständen an Schrift-, Bild- und audiovisuellen Quellen zu den größten Einrichtungen seiner Art weltweit gehört. Der apl. Professor der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für Wirtschaftsgeschichte war 8 Jahre wissenschaftliches Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte. 2006 gründete er den Förderverein „MannesmannHaus e. V.“, dessen Vorsitzender er bis heute ist. Damit ist er ein einzigartiger Kenner und profunder Erzähler der Unternehmenshistorie der A.MANNESMANN Maschinenfabrik.

Ein Unternehmen und seine Geschichte. Welche Grundlagen legten die Industrie-Pioniere der Mannesmann-Familie für die A.MANNESMANN Maschinenfabrik? Wie wurde aus der Feilenfabrik das Unternehmen für hochpräzise Maschinenelemente mit Weltruf?

Die ebenso detailgenaue wie mit Anekdoten und Zeitzeugenberichten gespickte Chronik zeigt den Aufstieg und die Entwicklung zum heutigen Unternehmen.

Was haben Stabglocken mit hervorragendem Tiegelstahl zu tun? Und wieso wären die nahtlosen Röhren ohne A.MANNESMANN höchstwahrscheinlich nicht erfunden worden? Das Buch erzählt von Zeiten und Menschen, von der Familie Mannesmann, die in vergangenen Tagen die Firma führte und der Unternehmerfamilie Schenck, die bis heute die Geschicke des Weltunternehmens führt.

Es ist ein Buch, das den Bergischen Unternehmergeist, den technischen Fortschritt und weltumspannende Geschäftsbeziehungen über mehr als 200 Jahre zusammenfasst, diese spannend aufbereitet und viele Geheimnisse der Vergangenheit lüftet. – Die

Zeitreise mündet in der Gegenwart der Firma A.MANNESMANN, welcher für ihre innovativen Leistungen die Reinhard und Max Mannesmann-Medaille verliehen wurde.

ca. 150 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
Hardcover, Hochglanz-zellophanisiert

ca. 21,5 x 28,5 cm | ISBN 978-3-943886-70-2 | 29,95 EUR



Ernst Hasenclever

Von Remscheid nach Brasilien

Herausgeber Thomas G. Halbach

Bergische Monographie – Band 2

Historiker und Autor Jörg Holtschneider zeichnet den Lebensweg von Ernst Hasenclever aufschlussreich und anschaulich nach.

Dank der freundlichen Unterstützung der Familie Harlfinger konnten Dokumente und Zeichnungen von Ernst Hasenclever erstmals in diesem Buch zugänglich gemacht werden.

erscheint:
Dezember 2014



240 Seiten mit zahlreichen farbigen Abb.
13,0 x 21,0 cm / ISBN 978-3-943886-69-6 / 19,99 EUR



Wer war Ernst Hasenclever?

1814 geboren, reiste Ernst Hasenclever als Spross der weithin bekannten Ehringhauser Kaufmannsfamilie Hasenclever bereits 1837 nach Südamerika. In Rio de Janeiro unterstützte er die Niederlassung der großväterlichen Exportfirma, reiste durch Brasilien und fand schließlich auf dem Rückweg nach Deutschland sein Glück: In New York lernte er seine zukünftige Frau kennen, mit der er bis zu seinem Tod in Remscheid lebte.

Ernst Hasenclever war jedoch nicht nur Kaufmann. In einem künstlerisch-literarischen Umfeld aufgewachsen, wuchs der Drang nach musischer Betätigung. So schrieb er Gedichte und verfasste insbesondere umfangreiche Schilderungen seiner Brasilienfahrten. Auch die Illustration übernahm er selbst: Zahlreiche Bleistiftzeichnungen zeigen diverse Facetten der durchreisten Gegenden. Seine persönliche Entwicklung lässt sich anhand seiner eigenen sowie ergänzender Aufzeichnungen zeitgenössischer Familienmitglieder nachvollziehen.

Lennep im Schatten der Pest

von Peter vom Falkenberg

In der zweiten Generation der Familie Wüllenweber florieren die Geschäfte durch die Expansion der Hanse. Aber die weitreichenden Handelsbeziehungen bis zum Mittelmeer bringen nicht nur Gutes mit sich. Eine tödliche Krankheit, die Pest, bahnt sich ihren Weg durch Europa. Auch die Heimat der Wüllenwebers bleibt davon nicht verschont.

25 Millionen Menschen sind schätzungsweise der Pest zum Opfer gefallen, und es hat fast 400 Jahre gedauert, bis die Menschheit wieder die gleiche Anzahl erreicht hat.

Damit kommt auch die Geschichte der Familie Wüllenweber zu einem Ende.

ca. 280 Seiten
kartoniert
12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-76-4
9,99 EUR

erscheint:
Februar 2015

 Erscheint gleichzeitig
auch als E-Book
ca. 280 Seiten
ISBN 978-3-943886-85-6
7,99 EUR



 ISBN
978-3-943886-72-6
7,99 EUR

Der Tuchhändler von Lennep
Peter vom Falkenberg

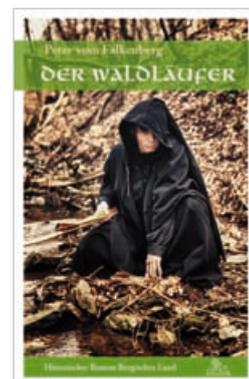
320 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-10-8 | 9,90 EUR



 ISBN
978-3-943886-80-1
7,99 EUR

Die Söhne des Tuchhändlers
Peter vom Falkenberg

320 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-27-6 | 9,90 EUR



 ISBN
978-3-943886-73-3
7,99 EUR

Der Waldläufer
Peter vom Falkenberg

336 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-01-6 | 9,90 EUR

Die Henkerin von Köln

von Peter vom Falkenberg

NEU
Oktober
2014

*Peter vom Falkenberg
bleibt seinem Genre treu.
Mit „Die Henkerin von Köln“
hat er sich ein besonders
blutiges Kapitel des
13. Jahrhunderts ausgesucht.*

320 Seiten
Softcover
13,5 x 21,5 cm
ISBN 978-3-943886-67-2
14,99 EUR



Auch als E-Book erhältlich
320 Seiten
ISBN 978-3-943886-82-5
9,99 EUR



Im ärmlichen Teil der Kölner Südstadt lebt im 13. Jahrhundert die Familie Rheinbeck: Vater Hannes mit seinen beiden Töchtern Gisela und Wiltrud und seinem zehnjährigen Sohn Karl. Hannes gehört dem verfeimten Berufsstand der Henker an, der durch Vererbung an den Sohn weitergegeben wird. Er ist der Henker von Köln sowie der Abort-Entleerer, Weiberwirt und Hundeschläger der Stadt.

Durch den frühen Tod der Mutter muss die älteste Tochter Gisela schon bald große Verantwortung für die Familie übernehmen. Für ihren Vater arbeitet sie heimlich als Henkersgehilfin. Doch damit nicht genug, stellt sie das Schicksal vor fast unlösbare Aufgaben, als auch ihr Vater Hannes stirbt.

Um 1280 spitzt sich der Erbfolgestreit zwischen Graf Adolf V. von Berg und Herzog Johann I. von Brabant gegen die verhassten Gegner, die Grafen von Luxemburg und den Erzbischof von Köln, Siegfried von Westerburg, dramatisch zu.

Der Streit gipfelt in der historischen Schlacht von Worringen, die die bergischen Bauern an der Seite der Kölner Bürger durch eine List für den Grafen von Berg entscheiden.

Als Gehilfin eines Baders kümmert sich Gisela während der großen Schlacht um die vielen Verletzten und kann ihrem Leben unverhofft eine neue Richtung geben.

NEU
August
2014



Zampano

von Wolfgang Voosen

Der Suizid des Wuppertaler Konzernpatriarchen Maximilian Zampa, von Freund und Feind Großer Zampano genannt, stürzt sein Imperium in eine tiefe Krise. Doch war es wirklich Selbstmord?

Nach weiteren mysteriösen Todesfällen stoßen Marc Haarmann, Nachfolger von Hauptkommissar Fassbinder, und die Polizei-psychologin Svea Großmann auf dubiose Machenschaften des bergischenG eldads.

Die Spurensuche führt zu mehreren Verdächtigen. Ein undurchsichtiges Netz aus Hass, Liebe und Intrigen macht den Ermittlern das Leben schwer. Und jemand sorgt dafür, dass es so bleibt.

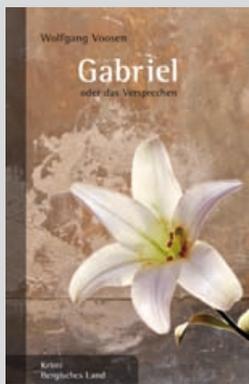
Erst als die Psychologin plötzlich selbst in einen Strudel der Gefühle gerät, nimmt der Fall eine überraschende Wende.

224 Seiten
kartoniert
12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-66-5
9,99 EUR



Auch als E-Book erhältlich
320 Seiten
ISBN 978-3-943886-81-8
7,99 EUR

Bisher im Bergischen Verlag von Wolfgang Voosen erschienen:



Gabriel oder das Versprechen

Wolfgang Voosen
ISBN 978-3-940491-16-9
240 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



ISBN 978-3-943886-54-2
7,99 EUR



Überleben bis zum Tod

Wolfgang Voosen
ISBN 978-3-943886-11-5
272 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



ISBN 978-3-943886-74-0
7,99 EUR



Der Arbeitsplatz von Wolfgang Voosen

Genreis

von Jürgen Kasten

erscheint:
April 2015

In einem Wuppertaler Versuchsfeld für Reisanbau wird der 25-jährige Biologiestudent Clemens leblos aufgefunden. Sowohl die Umstände seines Todes als auch der Fundort geben Rätsel auf.

Mit der Untersuchung wird Hauptkommissar Murat Cenk beauftragt, der im Verlauf der Ermittlungen zwischen die Fronten gerät. Während die Presse den Tod des Studenten medial ausschachtet, drängt der Polizeipräsident Cenk dazu, den Fall ohne große Recherchen einzustellen – auf Druck von B&B GreenTech AG, der Betreiberfirma des Feldes?

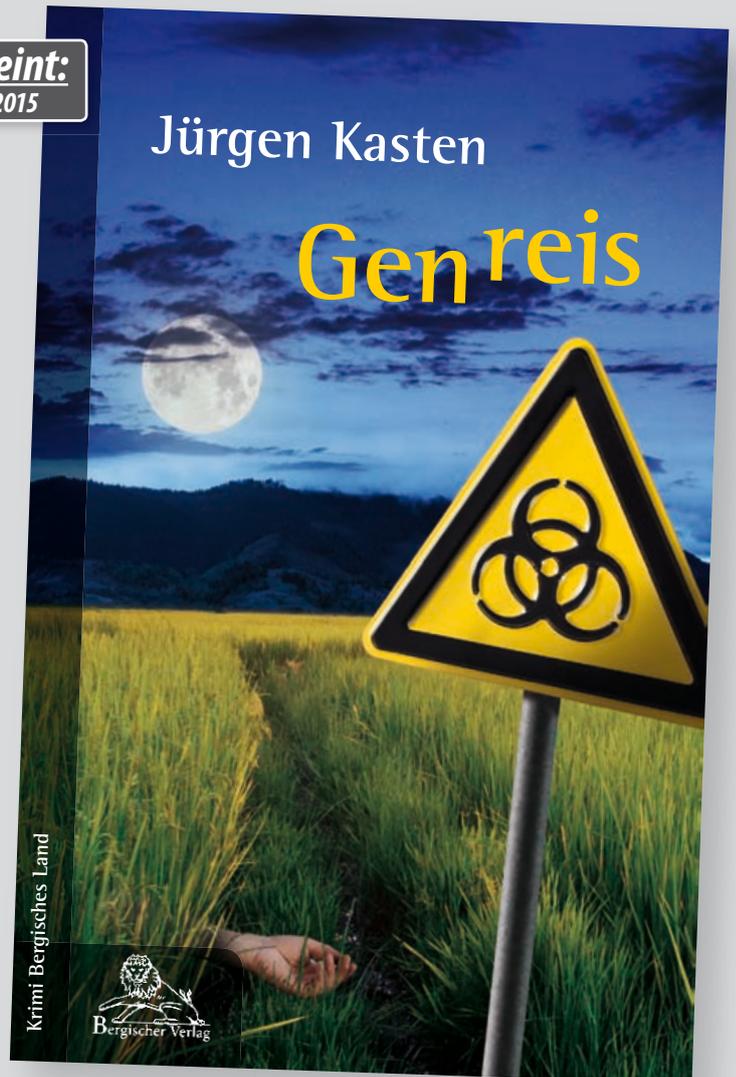
Dabei hat Cenk eigentlich ganz andere Probleme: Seine Ehe wird durch eine kurze Liaison mit Patrizia von Schuchnitz gefährdet. Die Anwältin vertrat den verstorbenen Umweltaktivisten Clemens in mehreren Gerichtsverfahren. Zudem müssen sich Cenk und sein Kollege Schlupkothen noch immer um den Fall einer erschlagenen Frau kümmern.

Das größte Rätsel ist jedoch Clemens selber. Wer war dieser Mensch eigentlich?



Erscheint gleichzeitig
auch als E-Book
ca. 260 Seiten
ISBN 978-3-943886-86-3
7,99 EUR

ca. 260 Seiten
kartoniert
12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-77-1
9,99 EUR



Der Arbeitsplatz von Jürgen Kasten

Bisher im Bergischen Verlag von Jürgen Kasten erschienen:



Grüße aus dem Jenseits

Jürgen Kasten
ISBN 978-3-943886-04-7
284 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



ISBN 978-3-943886-55-9
7,99 EUR



Absturz in Fahrtrichtung rechts

Jürgen Kasten
ISBN 978-3-943886-25-2
256 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



ISBN 978-3-943886-71-9
7,99 EUR

Taschenbuchausgaben im Bergischen Verlag ... auch als E-Book

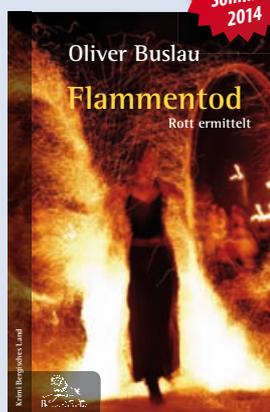
Oliver Buslau, Jahrgang 1962, ist Musikjournalist, Redakteur und Autor von Kriminalromanen. Nach seinem Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Bibliothekswissenschaft in Köln und Wien arbeitete er bei der Kölner Schallplattenfirma EMI Classics sowie als Verlagsredakteur.



Foto: Felix Mayr

Seit 1999 schreibt er Kriminalromane, unter anderem seine Krimireihe um den Wuppertaler Privatdetektiv Remigius Rott. Diese spielt im Bergischen Land und spiegelt den Kontrast von Stadt und Land, von ländlichen Strukturen und Industrieregion wider.

NEU
Sommer
2014



Flammentod - Rott ermittelt

Oliver Buslau

Kaum hat der Wuppertaler Privatdetektiv Remigius Rott mal etwas Geld zur Seite geschafft, da ist er es auch schon wieder los! Als Rott ein rettender Auftrag aus Bergisch Gladbach winkt, fährt er mit einem geliehenen uralten Golf Diesel nach Bensberg, wo ein aufsehenerregender Todesfall die Öffentlichkeit in Atem hält: Die verbrannte Leiche eines Bauunternehmers wurde im Königsforst gefunden. War der Tote in die Planungen zum neuen Autobahnzubringer verwickelt? Wurde er vielleicht sogar Opfer einer rituellen Hinrichtung?

336 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-28-3 | 9,99 EUR



336 Seiten | Format: ePUB
ISBN 978-3-943886-51-1 | 7,99 EUR

Bei Interview Mord

von Oliver Buslau

Der Zauberkünstler »Magic Landini« wird während seines Live-Interviews vor dem Bergisch Gladbacher Rathaus von einem Motorrad aus erschossen – mit einer Armbrust. Privatdetektiv Rott, wie immer in akuter Geldnot, sieht seine Chance: Er will den Mörder vor der Polizei finden und dadurch ganz groß herauskommen. Doch leider hat er schlechte Karten: Die Staatsgewalt hat bald einen Verdächtigen parat, und Rott scheint der Verlierer zu sein – bis ein zweiter Mord geschieht.

352 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-59-7 | 9,99 EUR

NEU
Sommer
2014



250 Seiten | Format: ePUB
ISBN 978-3-943886-61-0 | 7,99 EUR

NEU
Sommer
2014



Rott sieht rot

von Oliver Buslau

Nächtelang in der Remscheider Fußgängerzone herumstehen und sich dann auch noch mit einer schnippischen Baronin herumärgern – nicht gerade das, was der Wuppertaler Privatdetektiv Remigius Rott unter einem attraktiven Fall versteht. Als dann auch noch der schneike Tristan Sülzbach, der Bräutigam der Baronin, Rott kontaktiert, läuft die Sache aus dem Ruder: Sülzbach verschwindet kurz vor seiner Promihochzeit, Rott gerät mächtig unter Zeitdruck, und da ist auch noch die geheimnisvolle Svetlana, die dem sympathischen Schnüffler von der Wupper gehörig den Kopf verdreht.

304 Seiten | kartoniert | 12,0 x 18,7 cm
ISBN 978-3-943886-58-0 | 2. unveränderte Auflage | 9,99 EUR



220 Seiten | Format: ePUB
ISBN 978-3-943886-60-3 | 7,99 EUR

Remscheider Löwenparade

Den 85. Geburtstag als Großstadt wollte Remscheid mit all seinen Bürgerinnen und Bürgern mit einer Löwenparade feiern. Die Feierlichkeiten mitzugestalten war ausdrücklich erwünscht, und so konnte jeder Löwenrohlinge erwerben und nach Herzenslust gestalten. Nach der Dokumentation der Pinguinale in Wuppertal, widmet sich der Bergische Verlag nun mit einer Publikation der Löwenparade. Anders als in Wuppertal erschien der Bildband bereits zur Parade und thematisiert die Entstehungsgeschichten der Löwen.

Welche Ausmaße die Arbeit an dem Buch annehmen würde, war wohl niemandem klar ...

So wurde zunächst kommuniziert und organisiert, was das Zeug hält. Irgendwann trudelten die ersten Informationen für die Texte ein, die ersten Löwen waren bereit für das Fotoshooting und das Buch nahm Gestalt an. Fotograf Thomas Wunsch fuhr dafür kreuz und quer durch Remscheid, bis nach Wermelskirchen und Hilden, und begab sich in die Höhlen der Löwen. Währenddessen verpackte Katrin Adam



... und der Bergische Verlag war natürlich auch dabei, mit dem Löwenbuch und Leobert, dem Buchlöwen.

Hintergrundinformationen in unterhaltsame Begleittexte, die sich augenzwinkernd der vielfältigen Löwenschar widmen.

Herausgekommen ist ein Bildband, der die kunstvollen Löwen von ihrer besten

Seite zeigt und einmalige Geschichten erzählt – von Remscheidern für Remscheider und für alle, denen Remscheid am Herzen liegt.

Das Buch



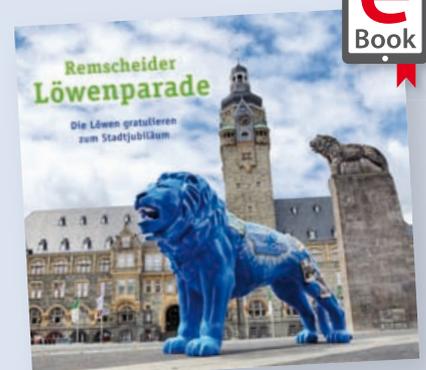
168 Seiten
Softcover
24,0 x 22,0 cm
ISBN 978-3-943886-65-8
19,95 EUR

Das E-Book

Remscheider Löwen – es geht weiter

Leider war der Bildband in Windeseile vergriffen, jedoch können Sie sich die vielen bunten Löwen der Löwenparade auch in anderer Form nach Hause holen. Ab dem 1. Dezember 2014 gibt es die Löwenparade als E-Book-Version auf unserer Verlagswebsite und allen Internetplattformen für E-Books zum herunterladen. Und das zum einmaligen Preis von 9,99 Euro!

Ferner können alle Fotos aus dem Bildband beim Bergischen Verlag erworben werden – als Datei oder als hochwertiger Print, beispielsweise auf Papier oder Leinwand. Bitte kontaktieren Sie uns unter info@bergischerverlag.de

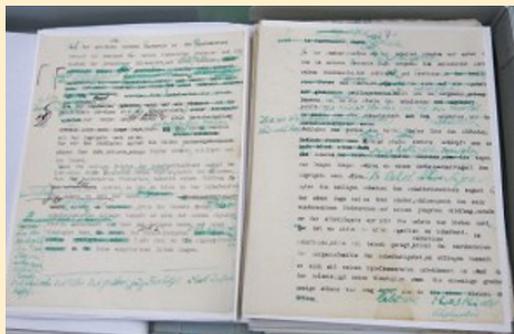


168 Seiten
E-Book im PDF-Format (farbig)
besonders für Tablets geeignet
9,99 Euro | ISBN 978-3-943886-75-7



When I'm 65

„Immer noch branden Bilder aus der Heiligen Stadt in mir an, ich sehe das Licht, die goldenen Kuppeln, den Ernst und den Schmerz der Menschen, die magischen Orte. Ich wünsche mir Worte, die das beschreiben können.“
 (Christiane Gibiec)



Auf die Spuren Else Lasker-Schüler in Jerusalem begab sich Christiane Gibiec im März 2014 zusammen mit der Fotografin Karin Griebauer – und ihr fehlten ob der Eindrücke die Worte. Tief bewegt kehrte sie zurück, und die Bilder und Erlebnisse wirken immer noch nach. So nah war sie dort der großen Dichterin, mit der sie sich Jahre lang befasst hatte, auch und vor allem dank der Menschen, denen sie in Jerusalem begegnete. So ermöglichte ihr Dr. Stefan Litt als Leiter des Archivs in ihren Originalmanuskripten und Handschriften zu lesen, ihren Schmuck und Handgenähtes zu berühren – ein einschneidendes Erlebnis für Christiane Gibiec.



Erfreut vernahm sie, dass das Interesse an Else-Lasker-Schüler in Jerusalem nach wie vor sehr groß ist, dass Vorträge und Stadtspaziergänge veranstaltet werden. Nachlassverwalter Rafael Weiser erzählte, dass er ständig unterwegs ist, um die Tantiemen an die Erben auszuzahlen. Seine Arbeit endet 2015, wenn am 70. Todestag die Urheberrechte erlöschen. Mit Archäologieprofessor und Autor Nathan Wassermann besuchten Gibiec und Griebauer das Grab auf dem Ölberg, das zwar nicht ihr richtiges Grab (dieses wurde zerstört), jedoch eine Reminiszenz an Lasker-Schüler geliebte Geburtsstadt Elberfeld ist: Auf dem dortigen Ölberg besaß ihr Vater einige Häuser.



In der steilen Ha'Ma'Alot-Street im gutbürgerlichen Stadtteil Rehavia bekamen die beiden Besucherinnen ein Gefühl dafür, wie mühevoll der Aufstieg für die schon geschwächte Else Lasker-Schüler in ihren letzten Lebensjahren gewesen sein muss. Wie gut, dass diese einst nicht ganz hinauf musste ... Und selbst bei Sonnenuntergang ist die Dichterin präsent: „Die Sonne wird scharlachrot und fällt in einen rosagrünen Lichtkreis, verglüht in den Abendfarben Jerusalems, wie es in einem der schönsten Gedichte von ELS heißt. Die orientalische Nacht mit tausenden funkelnden Lichtern bricht plötzlich herein.“

Natürlich bekamen Gibiec und Griebauer auch deutlich die Konflikte in der Stadt mit – ein Umstand, der Lasker-Schüler nicht gefallen hätte, setzte sie sich doch noch im hohen Alter für die Versöhnung zwischen Juden und Arabern ein – leider vergebens. Die Pläne der Dichterin von einem Jahrmarkt, auf dem jüdische und palästinensische Kinder friedlich zusammen spielen können, blieben bis heute ein Traum. In dieser Stadt „aus gelbem Sandstein mit mächtigen Mauern, eine Burg, zweigeteilt, einladend erst auf den zweiten Blick.“

Ausführlich erzählt Christiane Gibiec diese und andere Geschichten in ihrem Blog „When I'm 65“ unter

<http://www.blog.cgibiec.de/>



Fotos Karin Griebauer

Else blau

von Christiane Gibiec

An der Wupper fordert der unaufhaltsame Siegeszug der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts seinen gnadenlosen Tribut. Armut, Krankheit und Kinderarbeit prägen das Leben im Tal. Umgeben von dieser Not, doch durch ein wohlhabendes Elternhaus geschützt, wächst in Elberfeld ein Mädchen auf, das später als die bedeutendste Vertreterin der expressionistischen Literatur gelten wird: Else Lasker-Schüler.

Einer behüteten Kindheit folgt der kompromisslose Weg einer unbeugsamen, eigenwilligen Frau und einzigartigen Dichterin, die das künstlerische, literarische Berlin der Jahrhundertwende stark beeinflusst und Franz Marc, Georg Trakl und George Grosz zu ihren Freunden zählt. Doch das schillernde Leben der Künstlerin wird mehr und mehr von privaten Schicksalsschlägen getrübt und durch Armut, Demütigung und Verfolgung im auflebenden Antisemitismus gezeichnet, bevor es schließlich nach Flucht und Emigration ein einsames Ende im Exil findet.

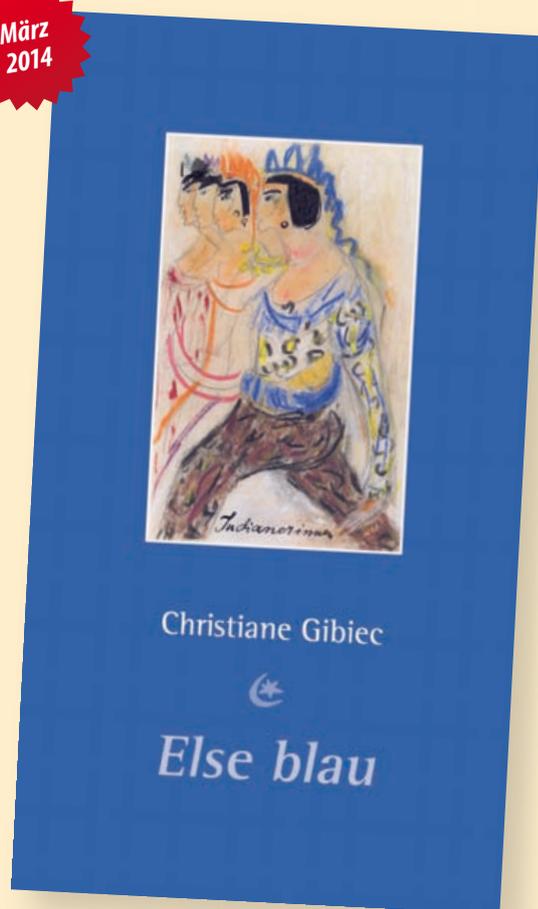
Vier Jahre hat die Wuppertaler Autorin und Germanistin Christiane Gibiec an ihrem biografischen Roman über die Dichterin gearbeitet. Mit dem Werk ist ihr eine sehr persönliche, einfühlsame Annäherung an das Leben dieser außergewöhnlichen Frau und zugleich ein bewegendes Zeitporträt gelungen. Sie taucht ein in das Leben der Lyrikerin, sieht die Welt mit ihren Augen. Wenn Christiane Gibiec spannend, berührend und zuweilen auch höchst amüsant aus dem inneren und äußeren Dasein ihrer Protagonistin erzählt, geschickt Zitate Else Lasker-Schülers und wichtiger Zeitgefährten wie Gottfried Benn oder Gerhart Hauptmann einfließen lässt, scheinen Autorin und Dichterin ebenso zu verschmelzen wie Fiktion und historische Realität. Eine Hommage an eine der größten deutschen Lyrikerinnen, die ihre bergische Heimat nie vergaß.

288 Seiten | Hardcover | 12,5 x 21,0 cm
ISBN 978-3-943886-26-9 | 19,95 EUR



Auch als E-Book erhältlich
320 Seiten | ePUB
ISBN 978-3-943886-79-5
7,99 EUR

März
2014



Christiane Gibiec, geboren 1949 in Oldenburg, Studium der Germanistik und Sozialwissenschaft. Sie ist freiberufliche Journalistin für Presse, Funk und Fernsehen. Von 1990 bis 2005 war sie Mitglied des Deutschen Presserates. Seit 1990 auch als freie Schriftstellerin als Filmemacherin im Bereich Dokumentarfilm tätig.



Meinungen zum Buch:

„Christiane Gibiec hat sich ganz großartig in die Zeit, die Atmosphäre und natürlich in die komplexe Person der Dichterin eingearbeitet und damit ein absolut überzeugendes Buch geschrieben, dem ich recht viele Leser wünsche. Hier bekommt man auf sehr lesbare Art und Weise das Leben und Werk der Künstlerin vorgestellt.“

Dr. Stefan Litt, Archivar der National Library of Israel, Jerusalem

Das Buch „Else blau“ ist eine bewundernswerte Annäherung an die große Dichterin, dazu eine spannende Lektüre. Man findet Passagen, die so poetisch wie realistisch ein glaubwürdiges Licht auf die Stationen dieses ungewöhnlichen Dichterlebens werfen. Vor allem die Erzählungen von Liebschaften und Ehe, den Berliner Jahren, dem Chaos ihrer Gefühle zwischen Träumerei, Leidenschaften und Sehnsucht lassen uns teilnehmen an einem Wunder der Literatur, das letztlich geheimnisvoll bleiben muss.

Hermann Schulz

Christiane Gibiec und die Wuppertaler SchauspielerIn
Ingeborg Wolff bei der Buchvorstellung und Lesung in der
Citykirche Wuppertal-Elberfeld am 30. 04. 2014



Der Feldzug der Rache

J. Michael Schumacher und Peter Hein

Das Bergische Land und vor allem Burg Neuenberge, heute Schloss Burg an der Wupper, der Stammsitz der Grafen von Berg, sind erneut Schauplätze dramatischer, historisch verbürgter Ereignisse, die den Leser auf eine weitere epische Reise in die Welt des Mittelalters entführen.



Drei Jahre sind vergangen, seit der Fischersohn Thomas Grimbergen vom 5. Kreuzzug zurückkehrte, zum Ritter geschlagen wurde und die Hand seiner Jugendliebe Sibylla gewann. Am Wupperknick bei Leichlingen hat er sich ein Gut aufgebaut, wo er einträglichen Fischfang betreibt.



Thomas und seine Frau erwarten ihr erstes Kind, als das junge Glück im Herbst des Jahres 1225 von Mord und Verrat bedroht wird. Graf Engelbert von Berg, seines Zeichens Erzbischof von Köln sowie Reichsverweser – damit Stellvertreter des Kaisers und mächtigster Mann nördlich der Alpen – hat sich durch seine harte, kompromisslose Machtpolitik

viele Feinde gemacht, zu denen auch Mitglieder seiner eigenen Familie gehören. Deshalb lässt er sich stets von einer bewaffneten Eskorte begleiten. Immer häufiger verpflichtet er dazu den jungen Ritter Thomas und dessen Getreue, die zu den wenigen Männern gehören, denen der Erzbischof noch vertraut, obwohl sie nicht zu seinen erklärten Freunden zählen. Zwei Anschläge auf sein Leben können vereitelt werden. Aber auch Thomas kann letztlich nicht verhindern, dass Engelbert am 7. November 1225 im Hohlweg zu Gevelsberg erschlagen wird – von Männern seines eigenen Großveters Friedrich von Isenberg. Auch der Fischersohn gerät in den Kreis der Verdächtigen ...

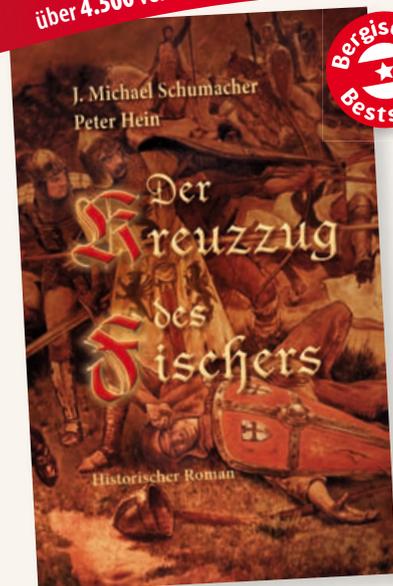
Band 2 der Trilogie der Löwen von Berg

648 Seiten | kartoniert | 13,5 x 21,5 cm | ISBN 978-3-943886-19-1 | 16,90 EUR



Trailer zum Buch auf
www.BergischerVerlag.de

bereits in der 3. Auflage
über 4.500 verkaufte Exemplare



Der Kreuzzug des Fischers

J. Michael Schumacher und Peter Hein

Im Herbst 1212 wartet der vierzehnjährige Thomas mit seinem Vater an den Stromschnellen der Wupper auf die Rückkehr der Lachse, dabei retten sie dem vom Pferd gestürzten Grafen Adolf III. von Berg das Leben. Zum Dank schenkt der Landesherr dem Vater einen wertvollen Dolch und bietet dem Fischersohn an, ihn zum Knappen ausbilden zu lassen. So tritt Thomas in den Dienst des Grafen und ist bald zunehmend von dem Wunsch be-seelt, eines Tages Ritter zu werden, um die Liebe seines Lebens, Sibylla, die Tochter des Burgvogtes, heiraten zu können. Doch als Sohn armer Leute stehen seine Chancen nicht zum Besten, schnell ist er Ziel von Spott und Anfeindungen junger Adelige. 1217 begleitet er den Grafen Adolf und tausende Ritter aus ganz Europa auf den 5. Kreuzzug. Ihr Ziel ist das Heilige Land, aber sie enden in Ägypten. Am Ufer des Nils warten uneinnehmbare Mauern, das Heer des Sultans, Sümpfe, Seuchen, Liebe, Tod und Kerker auf die Bergischen Ritter. Werden sie jemals zurückkehren?

Band 1 der Trilogie der Löwen von Berg

640 Seiten | kartoniert | 13,5 x 21,5 cm | ISBN 978-3-940491-23-7 | 16,90 EUR

Kindheit und Jugend zwischen Zerstörung und Aufbruch

Wuppertal in der vierziger und fünfziger Jahren – Autobiographische Annäherungen

Herausgeber Dr. Stephen Pielhoff



Kindheit und Jugend zwischen Zerstörung und Aufbruch

Wuppertal in den vierziger und fünfziger Jahren
Autobiographische Annäherungen
Stephen Pielhoff (Hg.)

Mai 2014
bereits in der 2. Auflage

Menschen sind in Geschichten verstrickt und weben sich ihr Bild der Welt aus Erzählungen. Geschichten müssen erzählt werden, sie sagen uns und anderen, wer wir sind oder sein wollen, und wie wir uns im Kontext der Geschichte selbst historisieren.

In diesem Sammelband erzählen zehn Autorinnen und Autoren als Vertreter der Kriegsgeneration von ihrer Kindheit und Jugend in Wuppertal. Ihre Ängste im Luftschutzkeller, die Probleme der Lebensmittelversorgung oder die lebenslange Sehnsucht nach dem entbehrten Vater sind ebenso Themen wie die kleinen Glücksgeschichten vom ersten eigenen Roller, dem schicken Konfirmationskleid oder vom erfolgreichen Flirt in der Tanzschule. Der Blick durch dieses Kaleidoskop autobiographischer Erzählungen präsentiert ein sehr persönliches und entsprechend subjektiv gefärbtes Bild der Wuppertaler Stadtgeschichte zwischen Zerstörung und Aufbruch.

220 Seiten | kartoniert, mit Abb.

13,5 x 21,5 cm | ISBN 978-3-943886-64-1 | 14,95 EUR

Ursula de Bruyn Ouboter

Eine geschlossene Tür
Erinnerungen an meine früh verlorene Kindheit

*„Wunden vernarben,
aber die Narben wachsen zusammen mit uns.“
Stanislaw Jerzy Lec*

Als jüngstes von drei Kindern erblickte ich im Sommer 1931 in Wuppertal-Elberfeld das Licht der Welt. Mein zehnjähriger Bruder und meine fünfjährige Schwester begrüßten mich als Nesthäkchen in der Familie, spielten mit mir, halfen mir bei den Hausarbeiten. Zwei Lehrer als Eltern zu haben, klinische Ausbildung, wissenschaftliche Interessen, Sport und Kunst, das alles war für mich ein Glück. Vater war eher ernst, Mutter sehr liebevoll, die Großmutter ein freundliches Kümmerchen, die Großmutter vermittelte, mir aber auch die Härten der Welt. Wir hatten Respekt vor den Eltern, sie sich gegenseitig zu unterstützen, wozu der andere nicht bereit war, schwere Strafen oder

Als am 1. September wurde, war mir das sehr ernst und ein bleichem Gesicht gen nicht reagierte, dass er im ersten kriegsversehrt zur zunächst ohne später, Ende 1941, wete für mich: Ab Umzug nach Unt Ausmessen und I

Inhalt

Stephen Pielhoff
Sich selbst erzählen. Ein Vorwort. 7

Ursula de Bruyn Ouboter
Eine geschlossene Tür 15

Ursula Linke
Aus Geschichten wird Geschichte. 41

Martin Lücke
Kindheit und Jugend in bewegten Zeiten. 55

Horst W. Tüsselmann
Das „Jöngken“ erzählt 73

Udo Schneider
Naturverbunden und technikbegeistert 99

Joachim Dorfmueller
Von Wuppertal ins sächsische Werdau und zurück . . . 117

Sigrid Jaeger
Hamsterfahrt und Wirtschaftswunder 129

Klaus Schumann
„Jeder einzelne Mensch ist schon eine Welt“ 139

Ulrike von Staehr
Ein Brief an meinen Enkel 169

Monika Werner
Bei uns war es einfach armselig. 187

Abbildungsverzeichnis 215

Autorinnen und Autoren 217

Heilendes Handwerk für kranke und verletzte Papiere

von Gisela Schmoeckel

Marita Kuhns Atelier für Papierrestaurierung in der Altstadt Lennep

Mit der Redensart „Papier ist geduldig“ bezeichnen Spötter die weite Toleranz jenseits von Wahrheit und Lüge für alle Druckerzeugnisse. Papier ist jedoch auch empfindlich, vor allem die „neueren“, holzhaltigen Papiere, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts industriell gefertigt werden. Alte Papiere hingegen, die früher aus Naturfaserbreien geschöpft wurden, sind eher unempfindlich. Papiere verlieren ihre Elastizität, sie werden Opfer von Schädlingsfraß, von Feuchtigkeit, von Stockflecken oder auch von zu großer Helligkeit und Trockenheit.

Erben kennen die Ratlosigkeit bei dem Sortieren von Nachlässen. Wohin mit zerfledderten Büchern, verschmutzten Grafiken in angestoßenen Rahmen, brüchigen Ledereinbänden, auseinanderfallenden Buchrücken, beschädigten Fotografien.

Nicht alles landet auf dem Müll, mit vielen Büchern, Karten und Drucken verbinden sich Erinnerungen. Verbrauchte alte Bücher, seit Jahrzehnten vergriffen, sind oft zu schade, um sie wegzuworfen. Denn sie sind meist auch für die Allgemeinheit ein bedeutendes Kulturgut; Bibliotheken, Grafksammlungen und Archive hüten Papiere, müssen sie konservieren und restaurieren lassen.



Schutzumschlag Kafka, vorher und nachher

Selbst Stockflecken wegradieren oder gewelltes Papier glätten zu wollen, ist ein vergebliches Unterfangen. Gerade im Zeitalter der Digitalisierung, wenn eine

jüngere Generation Bücher häufig als überflüssig empfindet, möchten andere sie sammeln. Sie erkennen auch den kulturellen Eigenwert der Objekte aus Papier und nicht nur den Wert der Informationen, die sie übermitteln. Papierrestauratoren sind mittlerweile sehr gefragt. Man findet sie heute im Internet – das Atelier für Papierrestaurierungen von Marita Kuhn in der Altstadt Lennep (www.paperdoc.de) hat immer ein hohes Auftragspolster.

Vor sieben Jahren zog die Diplom-Restauratorin mit ihrer 1999 gegründeten Werkstatt von Leverkusen in die Altstadt Lennep. Hier eröffnete sie im hellen, früheren Ladenlokal an der Berliner Straße ihr Atelier, in dem alles aus Papier, von alten, auseinanderfallenden Büchern, geknickten und ausgefranzten Grafiken, gerissenen Plakaten bis zu dreidimensionalen Objekten, antiquarisch oder neu, wiederher-

Marita Kuhn, 1968 in Köln geboren, begann 1988 direkt nach dem Abitur ihre Ausbildung zur Buchbinderin im Handwerk bei der Firma Lang in Leverkusen und schloss sie 1991 ab.

Zur Studienvorbereitung absolvierte sie von 1988 bis 1994 mehrere Praktika in Antiquariaten, Museen und Archiven wie beim Kunstantiquariat Braun & Schmidt in Wuppertal, im Restaurierungszentrum Düsseldorf mit Schwerpunkt Graphikrestaurierung, im Filmmuseum Düsseldorf und in der Graphikrestaurierung des Folkwang-Museums in Essen. Sie war 1992 bis 1993 befristet als Papierrestauratorin in der Archivberatungsstelle Brauweiler angestellt. Von 1994 bis 2000 absolvierte sie den Diplom-Studiengang Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut, Fachbereich Schriftgut, Graphik und Buchmalerei an der Fachhochschule Köln. Ein Praxissemester führte sie im Jahr 1996 nach England zur Restaurierung von historischen Papiertapeten bei Allyson McDermott, Petworth, West Sussex. Fremdsprachenkenntnisse sind wichtig in ihrem Beruf, Marita Kuhn spricht Englisch, hat Französisch-, Niederländisch- und gute Lateinkenntnisse. Noch während des Studiums gründete sie 1999 in Köln die Werkstatt, mit der sie von 2000 bis 2007 in Leverkusen ansässig war. Seit April 2007 ist die Altstadt Lennep Werkstattort, ideal gelegen für die Auftraggeber aus dem Raum Köln, aus Wuppertal, wie dem Historischen Zentrum, und Remscheid, dem Sitz des Deutschen Röntgen-Museums.

gestellt wird, eine neue, kompakte und heile Form erhält. Vor vier Jahren kam als Geschäftszweig auch die Buchbinderei hinzu.

Die Verfasserin besucht Marita Kuhn, als gerade in einer flachen Wanne, einem Wässerungsbecken, die Seiten einer barocken Bibel entsäuert werden. Ihre Mitarbeiterin, die aus Polen stammende Diplom-Restauratorin Izabella Waligorski führt an einem großen Tisch einen Heizspatel über die geklebten, von einem Papierband eingefassten Ränder eines chinesischen Rollbildes, vorsichtig und sehr langsam. Der Heizspatel beschleunigt das Trocknen des Kleisters aus gekochter Weizenstärke, der im Atelier selbst hergestellt wird. „Wir benutzen reversible, säurefreie Klebemittel und möglichst Materialien, die den historischen nachempfunden sind“, sagt Marita Kuhn.

Für Kunstsammler arbeitet sie beschädigte Grafiken auf, entfernt Stockflecken, ergänzt ausgerissene Stellen mit Papierbrei. Sie selbst hat während ihrer Ausbildung viele Praktika in Restaurierungswerkstätten von Museen und Antiquariaten absolviert. Heute erhält sie Aufträge zur Konservierung und Restaurierung von Museen und Archiven der Region sowie von Sammlern aus Europa und den USA. Auch die Wünsche von Privatleuten werden erfüllt, zum Beispiel die Restaurierung alter, vergriffener Bilderbücher oder Bücher, die wichtig für Familienerinnerungen sind. So können Großmütter ihren Enkelkindern aus denselben Büchern, nun wieder in festem, schönen Einband, vorlesen, die sie selbst in der eigenen Kindheit liebten.

Restauratoren brauchen eine gründliche Ausbildungszeit. Marita Kuhn, 1968 geboren, studierte nach einer Ausbildung zur Buchbinderin im Handwerk und studienvorbereitenden Praktika seit 1991 von 1994 bis 2000 an der Fachhochschule Köln das Fach Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut, Fachbereich Schriftgut, Graphik, Buchmalerei. Nach ihrem Diplom mit einer Arbeit über die Restaurierung einer historischen Tapete aus dem Schlossgut Schmidt in Guntersblum, Pfalz, eröffnete sie ihre eigene Werkstatt noch während des Studiums 1999 in Köln. Später zog sie mit

dem Atelier nach Leverkusen, 2007 nach Remscheid-Lennep. Unterstützung erhält sie durch ihre Mitarbeiterin, die aus Polen stammende Diplom-Restauratorin Izabella Waligorski, die an der Universität Thorn ein Masterstudium in Kunstgeschichte und Restaurierung absolvierte.

2010 kam als zweiter Geschäftszweig in Nachfolge der Firma Schellhase in Schwelm die Buchbinderei hinzu. Seit 2013 ist Buchbindemeisterin Regina Cortes ihre Mitarbeiterin. Sie freut sich, bei Marita Kuhn die ganz individuellen, handwerklichen Schritte des Buchbindens von Leim- und Fadenheftung bis zur Prägung von Titeln zum Beispiel auf Lederrücken durchzuführen. Ein dritter Geschäftszweig bezieht sich auf Arbeiten für Ausstellungen, wie konservatorische Einrahmung, Erstellung von Passepartouts, konservierende Betreuung von Grafiken, Dokumenten und Plakaten.

Ein Spezialgebiet von Marita Kuhn ist die vorsichtige Restaurierung und Ergänzung von historischen, optischen Papierpielzeugen, gefalteten Guckkästen, Schattenspielfiguren, Aufstellbildern und Klapp-Spielzeugen. Wundersam ist der große Vorrat an schön gemaserten Kleisterpapieren, an Japanpapieren, Marmor- und Ölpapieren sowie an Papierfasern in der Werkstatt.

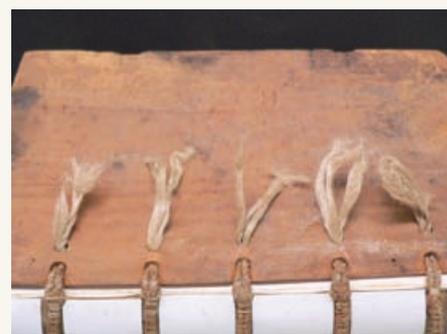
Die Entscheidung zum Beruf der Restauratorin fiel schon in der Jugendzeit. Marita Kuhn entdeckte ihre Liebe zu alten Dingen. Nichts konnte sie einfach wegwerfen, quälend waren für sie häusliche Entrümpelungen. Eine besondere Empfindlichkeit, ein Gespür für den Wert der Dinge, für das, was die Nutzung im Alltag aus ihnen gemacht hat, für die Spuren ihres Alters prägt sie bis heute. In ihrem sowohl künstlerisch als auch wissenschaftlich und handwerklich ausgerichteten Beruf kann sie „mit den eigenen Händen“ Zerstörtes heilen, so dass es kompakt, schön anzusehen und anzufühlen und wieder benutzbar wird. Wenn man ein auseinandergefallenes Lieblingsbuch nach gut zwei Monaten Restaurierungszeit – denn alles Ergänzen, Heften, Leimen braucht einfach viel Zeit – wieder zurück erhält, wird man erfüllt von einer ganz starken inneren Freude.

Ihr Wissen geben Marita Kuhn und ihre Mitarbeiterinnen gern weiter. Seit Mai 2014 bietet ihr Atelier Kurse und Workshops zum Buchbinden und zum kreativen Herstellen von Objekten wie Mappen und Kästchen aus Papier. Mehr Informationen unter www.paperdoc.de

Restaurierung eines Holzdeckelbandes



Holzdeckelband, vorher



Holzdeckelband nach Bundverlängerung



Holzdeckelband, Bünde neu verpflockt



Holzdeckelband, wieder im Leder



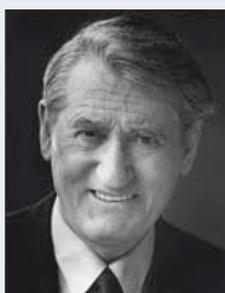
Pina

limitierte Vorzugsausgabe

von Walter Vogel

Die exklusive Kasette beinhaltet den in Leinen gebundenen Bildband und einen Fotoabzug von Walter Vogel im Klapppassepartout. Die Auflage ist auf 150 Exemplare limitiert, nummeriert und von Walter Vogel signiert.

136 Seiten | 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren | Leinen in Kasette inkl. Fotoabzug von Walter Vogel limitiert: 150 Stck. | 20,5 x 27,5 cm
978-3-943886-24-5 | 129,95 EUR



Walter Vogel, geboren 1932 in Düsseldorf, fotografiert seit 1950. In den 60er-Jahren studierte er Fotografie an der Folkwangschule Essen. Bekannt wurde er mit Porträts von Künstlern wie Joseph Beuys und Pina Bausch. 2012 wurde Walter Vogel für sein Lebenswerk mit dem

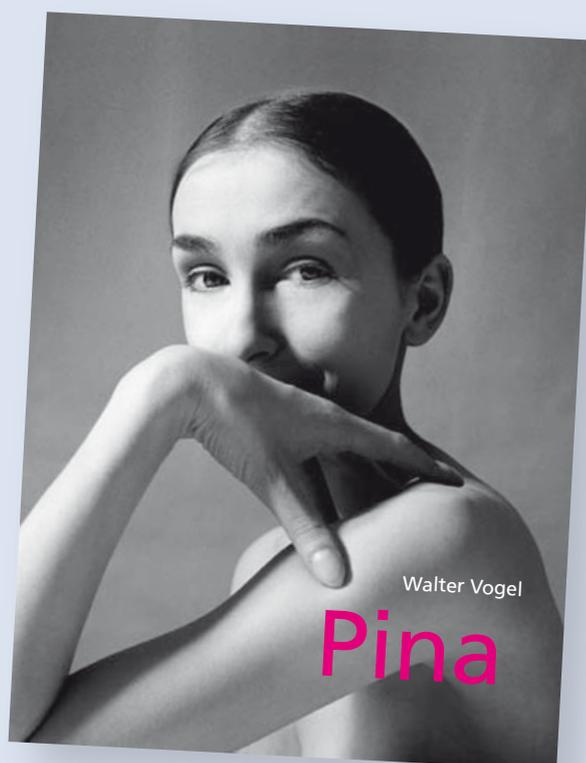
Kunstpries der Künstler der Großen Kunstausstellung NRW Düsseldorf geehrt.

Marion Meyer, geboren 1966 in Wuppertal, studierte Germanistik und Anglistik und arbeitete als Regieassistentin am Theater in Wuppertal und Bochum. 14 Jahre war sie Redakteurin bei einer Tageszeitung. Heute arbeitet sie als freie Journalistin.



Pina

von Walter Vogel



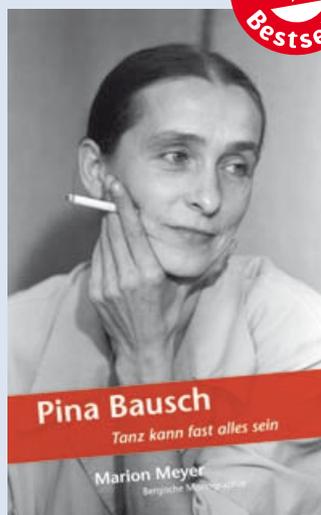
 also available in English

Während seines Studiums der Fotografie lernte Walter Vogel in den 60er-Jahren Pina Bausch an der Folkwangschule in Essen kennen. In dieser Zeit entstanden viele Porträts und die weltbekanntesten Fotos von Pina Bausch im „schwarzen Kleid“.

Eine enge Freundschaft verband Walter Vogel mit der berühmten Choreografin, die im Sommer 2009 verstarb.

Deutsch | 136 Seiten | 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren gebunden | 20,5 x 27,5 cm | ISBN 978-3-943886-20-7 | 39,95 EUR

Englisch | 136 Seiten | 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren gebunden | 20,5 x 27,5 cm | ISBN 978-3-943886-23-8 | 39,95 EUR



Pina Bausch

Tanz kann fast alles sein

Bergische Monographie
von Marion Meyer

Für Pina Bausch war Tanz ein weiter Begriff, der Bewegungen ebenso wie Gefühle umfasste. Mit ihrem Ensemble entwickelte die Choreografin ab 1973 an den Wuppertaler Bühnen eine neue Art des Ausdrucks und nannte es *Tanztheater*.

224 Seiten | 103 sw/fbg. Abb. kartoniert | 13,0 x 21,0 cm
ISBN 978-3-943886-07-8 | 19,80 EUR



Im Kreise ihres Ensembles (v.l.n.r.): Lutz Förster, Meryl Tankard, Jakob Andersen, Christian Tronillas, Pina Bausch, Jean Laurent Sasportes, Anne Martin, Urs Kaufmann

Pina Bausch

Die Kultur im Bergischen Land ist seit Jahrzehnten untrennbar mit dem Namen Pina Bausch verknüpft. Pina feierte weltweit einen Erfolg nach dem anderen – und ihr Tanztheater spielt nach wie vor überall vor ausverkauften Häusern –, jedoch haben die Kulturbesorgten der Region natürlich meist ein ganz besonderes, vielleicht sogar persönliches, Verhältnis zu ihr. So wie Walter Vogel, der mit Pina eng befreundet war, sie fotografisch begleitete und so ikonische Aufnahmen von ihr schuf. So wie Marion Meyer, die sich seit vielen Jahren journalistisch mit Pina Bausch und ihrer Arbeit befasst und der eine respektvolle Biografie gelungen ist. So wie die über 150 Tänzer, die in all den Jahren in der Compagnie getanzt und geschwitzt, gelacht aber auch gelitten haben. Und so wie Sie vielleicht ebenfalls Ihre ganz persönliche Pina-Geschichte haben.

Im Bergischen Land ist es schwer, sich Pina Bausch zu entziehen. Wer sich nicht völlig jeglicher Kultur verweigert, wird frü-

her oder später mit ihr und ihrem Tanztheater in Berührung kommen: sei es durch die gefeierten, meist ausverkauften Aufführungen, durch eins der zahlreichen Bücher über sie oder durch eine der immer wieder im Fernsehen ausgestrahlten Filme und Übertragungen. Den oder die eine/n packt es sofort und er oder sie hat vom ersten Besuch an keine Aufführung mehr versäumt. Bei anderen hat es ein Weilchen gedauert, bis sie der Faszination erlegen sind. Vielleicht ist der Funke auch nie richtig übergesprungen. Irgendwelche Spuren hat Pina jedoch in vielen Leben hinterlassen.

Dass all diese Spuren nicht verblassen und irgendwann verschwinden – dafür sorgt die Pina Bausch Foundation mit ihrer wertvollen Arbeit. Dazu gehört eben nicht nur, das künstlerische Erbe zu bewahren, für spätere Generationen lebendig zu halten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sondern auch persönliche Erinnerungen einer und eines Jeden zu konservieren. „Das Wissen, von verschiedenen Menschen erinnert und erzählt, wird in seiner Gesamtheit widersprüchlich sein, lückenhaft und manchmal un-

genau. Doch mit den Möglichkeiten des digitalen Pina Bausch Archivs können sich widersprechende Informationen nicht nur nebeneinander bestehen, sondern machen durch ihr Nebeneinander sogar die besondere Qualität des Archivs aus, als Abbild kollektiver menschlicher Erfahrung,“ so das Bestreben der Pina Bausch Foundation: Damit Pina Bausch unvergessen bleibt.





Wandern und Einkehren im Bergischen Land

Das Bergische Land. Einzigartige Landschaften. Faszinierende Zeugnisse der regionalen (Industrie-)Kultur. Ein besonderer Menschenschlag. Und eine vorzügliche Küche. Erleben Sie dies alles am besten bei einer Wanderung auf den gut ausgebauten Wanderwegen der Region – inklusive zahlreicher Einkehrmöglichkeiten.

Perfekter Wandertag dank bergischer Schmankerln

„Für Wanderfreunde ist das Bergische Land wirklich toll. Hier gibt es vielseitige Wanderwege, die immer wieder auf die Höhen führen und so atemberaubende Panoramaausblicke ermöglichen. Durch Wälder, Felder und Fachwerk-Dörfer geht es vorbei an Talsperren – davon hat das Bergische Land einige zu bieten – Burgen und Kirchen. Wer mag, kann sich durch den Besuch eines industriegeschichtlichen oder heimatkundlichen Museums der Region nähern. Überall auf dem Weg liegen auch Höfe, die teilweise ihr frisches Obst und Gemüse sowie andere Eigenprodukte direkt ab Hof verkaufen. Mit unserer privat organisierten Wandergruppe sind wir gerne auf dem Panoramasteig unterwegs. Auf 12 anspruchsvollen Etappen führt er fast 250 Kilometer mitten durch den Naturpark Bergisches Land. Für unterwegs nehmen wir immer Verpflegung mit, aber ausklingen lassen wir den Tag gerne mit einer zünftigen Einkehr und bergischen Spezialitäten. Nach geta-



Erlebnis Bergische Landpartie

ner „Arbeit“ schmecken Sauerbraten, Bergische Bachforelle oder Pillekuchen noch mal so gut. Und wenn wir es uns richtig gut gehen lassen wollen, dann genehmigen wir uns die Bergische Kaffeetafel „mit allem dröm on dran“. Für all diese Angebote muss man in der Regel nicht weit von den Wanderwegen abweichen. Es ist also für alles gesorgt.“



Waffeln als Lockmittel

„Wir sind gerne mit unseren Kindern draußen. Wandern ist für sie allerdings eher langweilig, deshalb müssen wir zu



ein paar Tricks greifen. Es gibt im Bergischen Land auf jeden Fall familienaugliche Wanderstrecken. Auf verschiedenen Etappen der Bergischen Streifzüge, die alle unter einem bestimmten Motto stehen, gibt es beispielsweise Erlebnisstationen und speziell für Grundschul Kinder Aufgaben und Rätsel zu lösen. Das kommt bei unseren beiden gut an. Aber auch andere Touren kann man kindgerecht gestalten mit Klettereinlagen oder Pausen, die zum Spielen genutzt werden können. Geocaching

ist speziell für größere Kinder eine schöne Idee, so wird die Wanderung gleich viel spannender. Lernen können Klein und Groß ebenfalls reichlich, etwa auf den Obstwanderwegen, wo es um alte Apfelsorten geht. Was aber auf jeden Fall immer zieht: Die Aussicht auf duftende Bergische Waffeln oder leckere Apfelpfannkuchen, die zahlreiche Cafés entlang der Wanderstrecken anbieten. Damit haben wir sie bislang noch immer gekriegt. Und uns schmeckt es natürlich auch.“

So schmeckt das Bergische Land

Hofportraits und Rezepte

herausgegeben von **bergisch pur**

Es geht auch anders!

Interessante Hof- und Herstellerporträts zeigen die Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte, deren Verarbeitung und Zubereitung im Bergischen Land.

Hier finden Sie neben leckeren Rezepten die richtigen Ansprechpartner und Hofverkaufszeiten für Lebensmittel aus Ihrer Region.

112 Seiten
durchgehend farbig bebildert
fadengeheftet
15,0 x 21,0 cm
ISBN 978-3-943886-49-8
12,80 EUR



Herzenssache Neue bergische Küche

**SONDER
PREIS**

Susanne Birkner und Silke Kammann



Eine umfangreiche Bebilderung gestattet einen Blick hinter die Kulissen der einzelnen Restaurants und begleitet die Köche bei der Entstehung ihrer Kreationen. Deftiges wird verfeinert, köstliche Kreationen mit Einflüssen aus aller Welt entstehen – alles zum Nachkochen geeignet.

250 Seiten | gebunden | 20,0 x 28,0 cm
ISBN 978-3-923495-80-1 | 9,80 EUR

Kochbuch der Erinnerungen

**SONDER
PREIS**

Anke Heitzer



Ein Schatz von Erinnerungen aus Jahrzehnten. Keine berühmten Rezepte, keine historischen Erinnerungen. Ganz persönliche Rezepte von Hausfrauen (und Hausmännern!) und deren noch persönlichere Erinnerungen an frühere Zeiten. Ein Projekt der Beschäftigungstherapie mit den Bewohnern des Senioren- und Pflegeheims Landhaus im Laspert.

126 Seiten | gebunden | 14,5 x 21,5 cm
978-3-923495-84-9 | 6,80 EUR

Bildbände



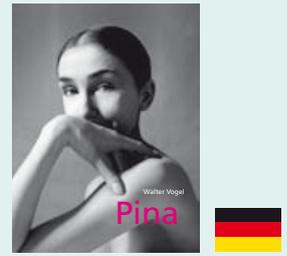
Mythos Schloss Burg
 Thomas E. Wunsch
 978-3-943886-62-7
 ca. 168 Seiten | Hardcover
 24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR



Mythos Schloss Burg
 Thomas E. Wunsch
 zweisprachige Ausgabe Deutsch/Englisch
 978-3-943886-84-9
 ca. 168 Seiten | Kartoniert
 24,0 x 22,0 cm | 19,99 EUR



Remscheider Löwenparade
 Thomas E. Wunsch/Katrin Adam
 978-3-943886-75-7
 168 Seiten
 Format: ePub | 9,99 EUR



Pina
 Deutsche Ausgabe
 Walter Vogel
 978-3-943886-20-7
 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren
 136 Seiten | gebunden
 20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR



Bildbände



Pina
 Englische Ausgabe
 Walter Vogel
 978-3-943886-23-8
 128 Abb. im Duotone-Kunstdruckverfahren
 136 Seiten | gebunden
 20,5 x 27,5 cm | 39,95 EUR



Pina
 Limitierte Vorzugsausgabe (150 Stck.)
 Walter Vogel
 978-3-943886-24-5
 Leinen in Kassette | 128 Abb. im
 Duotone-Kunstdruckverfahren
 136 Seiten | gebunden
 20,5 x 27,5 cm | 129,95 EUR



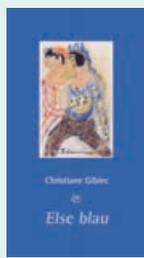
Ernst Hasenclever
 Von Remscheid nach Brasilien
 Jörg Holtschneider
 978-3-943886-69-6
 224 Seiten | kartoniert
 13,0 x 21,0 cm | 19,99 EUR



Pina Bausch
 Tanz kann fast alles sein
 Marion Meyer
 978-3-943886-07-8
 224 Seiten | kartoniert
 13,0 x 21,0 cm | 19,80 EUR



Belletristik



Else blau
 Christiane Gibiec
 978-3-943886-26-9
 288 Seiten | kartoniert
 11,5 x 21,0 cm | 19,95 EUR



Else blau
 Christiane Gibiec
 978-3-943886-79-5
 ca. 280 Seiten
 Format: ePub | 12,99 EUR



Hinter dem Rot
 Sabine Katharina Wallefeld
 978-3-943886-78-8
 ca. 260 Seiten | kartoniert
 ca. 13,0 x 21,0 cm | 9,99 EUR



Hinter dem Rot
 Sabine Katharina Wallefeld
 978-3-943886-83-2
 ca. 260 Seiten
 Format: ePub | 7,99 EUR



Historische Romane



NEU
Februar 2015

Lennepe im Schatten der Pest
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-76-4
ca. 340 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



NEU
Februar 2015



Lennepe im Schatten der Pest
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-85-6
ca. 340 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



NEU

Die Henkerin von Köln
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-67-2
320 Seiten | Softcover
13,5 x 21,5 cm | 14,99 EUR



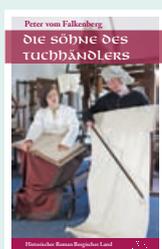
NEU



Die Henkerin von Köln
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-82-5
ca. 320 Seiten
Format: ePUB | 9,99 EUR



Historische Romane



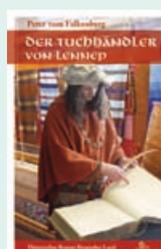
Die Söhne des Tuchhändlers
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-27-6
390 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



NEU



Die Söhne des Tuchhändlers
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-80-1
ca. 390 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Bergischer Bestseller

Der Tuchhändler von Lennepe
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-10-8
320 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



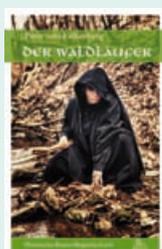
NEU



Der Tuchhändler von Lennepe
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-72-6
ca. 320 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Historische Romane



Der Waldläufer
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-01-6
336 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



NEU



Der Waldläufer
Peter vom Falkenberg
978-3-943886-73-3
ca. 336 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Der Feldzug der Rache
J. Michael Schumacher,
Peter Hein
978-3-943886-19-1
648 Seiten | kartoniert
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



Bergischer Bestseller

Der Kreuzzug des Fischers
J. Michael Schumacher,
Peter Hein
978-3-940491-23-7
640 Seiten | kartoniert
13,5 x 21,5 cm | 16,90 EUR



Krimi Bergisches Land



Bei Interview Mord
 Oliver Buslau
 978-3-943886-59-7
 352 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



Bei Interview Mord
 Oliver Buslau
 978-3-943886-61-0
 250 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



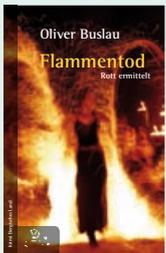
Rott sieht rot
 Oliver Buslau
 978-3-943886-58-0
 304 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



Rott sieht rot
 Oliver Buslau
 978-3-943886-60-3
 220 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



Flammentod
 Oliver Buslau
 978-3-943886-28-3
 336 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



Flammentod
 Oliver Buslau
 978-3-943886-51-1
 ca. 260 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



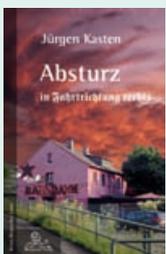
Genreis
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-77-1
 ca. 260 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



Genreis
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-86-3
 ca. 260 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



Absturz in Fahrtrichtung rechts
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-25-2
 256 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



Absturz in Fahrtrichtung rechts
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-71-9
 ca. 256 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Grüße aus dem Jenseits
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-04-7
 284 Seiten | kartoniert
 12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



Grüße aus dem Jenseits
 Jürgen Kasten
 978-3-943886-55-9
 320 Seiten
 Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



NEU

Zampano
Wolfgang Voosen
978-3-943886-66-5
224 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,99 EUR



NEU



Zampano
Wolfgang Voosen
978-3-943886-81-8
ca. 224 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Überleben bis zum Tod
Wolfgang Voosen
978-3-943886-11-5
272 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



NEU



Überleben bis zum Tod
Wolfgang Voosen
978-3-943886-74-0
272 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Krimi Bergisches Land



**Gabriel
oder das Versprechen**
Wolfgang Voosen
978-3-940491-16-9
240 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



**Gabriel
oder das Versprechen**
Wolfgang Voosen
978-3-943886-54-2
240 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Bernstein Verschwörung
Andreas Schmidt
978-3-940491-20-6
280 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 9,90 EUR



Bernstein Verschwörung
Andreas Schmidt
978-3-943886-56-6
280 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



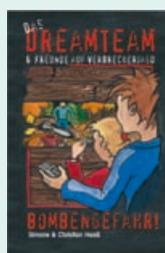
Krimi Bergisches Land



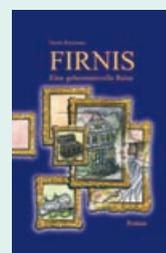
Bittere Pille
Andreas Schmidt
978-3-943886-52-8
307 Seiten
Format: ePUB | 7,99 EUR



Pinguinmord
Andreas Schmidt
978-3-940491-04-6
200 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,0 cm | 9,80 EUR



**Das Dreamteam –
6 Freunde auf Verbrecherjagd
Bombengefahr**
Simone Haab, Christian Haab
978-3-923495-78-8
172 Seiten | kartoniert
12,0 x 18,7 cm | 7,80 EUR



**Firnns
Eine geheimnisvolle Reise**
Nicole Rensmann
978-3-923495-92-4
283 Seiten | gebunden
14,0 x 21,0 cm | 8,90 EUR



Kochen / Genießen



So schmeckt das Bergische Land
Hofportraits und Rezepte
 bergisch pur
 978-3-943886-49-8
 112 Seiten | kartoniert
 15,0 x 21,0 cm | 12,80 EUR



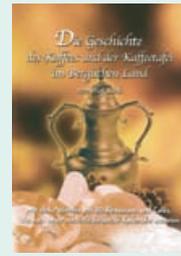
SONDER PREIS

Herzessache
Neue bergische Küche
 Susanne Birkner, Silke Kammann
 978-3-923495-80-1
 250 Seiten | gebunden
 20,0 x 28,0 cm | 9,80 EUR



SONDER PREIS

Kochbuch der Erinnerungen
 Anke Heitzer
 978-3-923495-84-9
 126 Seiten | gebunden
 14,5 x 21,5 cm | 6,80 EUR



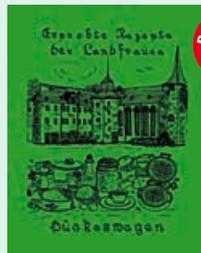
Die Geschichte des Kaffees und der Kaffeetafel im Bergischen Land
 Olaf Link
 978-3-923495-68-9
 64 Seiten | kartoniert
 14,8 x 21,0 cm | 9,80 EUR



Kochen / Genießen



Rubys indische Küche
Begegnung mit Indien
 Ruby R. Ritscher
 978-3-923495-89-4
 96 Seiten | gebunden
 20,5 x 21,5 cm | 7,90 EUR



Bergischer Bestseller

Erprobte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen
Grüner Ordner
 Landfrauen Hückeswagen
 978-3-9809033-0-1
 502 Seiten | Ringbuch
 19,5 x 22,5 cm | 16,80 EUR



So wird's gemacht! Bewährte Rezepte der Landfrauen Hückeswagen
Brauner Ordner / Band 2
 Landfrauen Hückeswagen
 978-3-9809033-3-2
 421 Seiten | Ringbuch
 19,5 x 22,5 cm | 16,80 EUR



Bergische Geschichte



NEU

Kindheit und Jugend zwischen Zerstörung und Aufbruch
Wuppertal in der vierziger und fünfziger Jahren – Autobiographische Annäherungen
 Stephen Pielhoff
 978-3-943886-64-1
 220 Seiten | kartoniert
 13,5 x 20,5 cm | 14,95 EUR

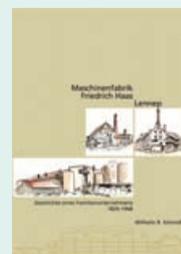


A. MANNESMANN
Von der Feile zum hochpräzisen Maschinenelement
 Remscheid 1796 – 2014
 Hrsg. Horst A. Wessel
 978-3-943886-70-2
 ca. 150 Seiten | Hardcover
 ca. 21,5 x 28,5 cm | 29,95 EUR



SONDER PREIS

Wo noch gebeiert, gehaspelt und gedengelt wird
Ein Hauch von Lüttringhauser Nostalgie
 Hans Kadereit
 978-3-940491-07-7
 144 Seiten | gebunden
 21,0 x 27,5 cm | 9,80 EUR



SONDER PREIS

Maschinenfabrik Haas
Geschichte eines Familienunternehmens 1826 – 1968
 Wilhelm Schmidt, Günther Haas, Herrmann Haas
 978-3-923495-81-8
 113 Seiten | gebunden
 20,0 x 27,5 cm | 6,80 EUR



Bergische Geschichte

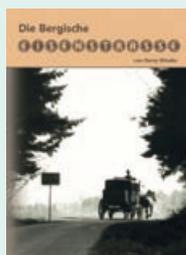


**SONDER
PREIS**

Die Zeitung als Chronist
Hannelore Haaser
978-3-923495-91-7
415 Seiten | kartoniert
14,5 x 21,0 cm | 4,80 EUR



9 783923 495917



Die Bergische Eisenstraße
Harry Böseke
978-3-923495-71-9
92 Seiten | kartoniert
14,8 x 21,0 cm | 6,80 EUR



9 783923 495719



Der Hunger war das A und O
Remscheid zwischen Kriegsende und
Währungsreform
Werkstatt der Erinnerungen
978-3-923495-58-0
176 Seiten | geheftet
15,0 x 21,0 cm | 4,20 EUR



9 783923 495580



Bergisches Weihnachtsbuch
Egon Viebahn
978-3-923495-54-2
118 Seiten | gebunden
17,5 x 24,5 cm | 12,80 EUR



9 783923 495542

Bergische Geschichte



... aber die Jahre waren bestimmt nicht einfach
Remscheider Zeitzeugen berichten aus Kindheit und Jugend
Gerd Selbach
978-3-923495-44-3
168 Seiten | gebunden
21,0 x 20,0 cm | 7,70 EUR



9 783923 495443



Remscheid in der Zeit des Nationalsozialismus
Ein Buch gegen das Vergessen, immer aktuell
Friedrich W. Backhaus, Jochen Bilstein,
Armin Breidenbach
978-3-923495-34-4
192 Seiten | gebunden
21,0 x 20,5 cm | 7,50 EUR



9 783923 495344



Von bergischen Menschen und den Stätten ihrer Arbeit
Siegfried Horstmann
978-3-923495-20-7
154 Seiten | gebunden
21,0 x 28,5 cm | 3,50 EUR



9 783923 495207



Geschichte der Remscheider Juden
Jochen Bilstein, Frieder Backhaus
978-3-9811757-2-1
228 Seiten | gebunden
20,5 x 20,3 cm | 9,90 EUR



9 783981 175721

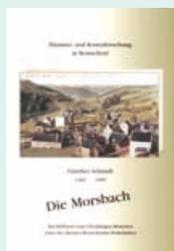
Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



Bergische Mundart
Günther Schmidt
978-3-9811757-5-2
209 Seiten | gebunden
21,4 x 30,0 cm | 22,50 EUR



9 783981 175752



Die Morsbach - 1369 bis 1999
Ein Bildband zum 630-jährigen Bestehen
einer der ältesten Remscheider Hofschafften
Günther Schmidt
978-3-9809033-6-3
208 Seiten | gebunden
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



9 783980 903363



Von Müngsten bis Gerstau - 1369 bis 2000
Ein Bildband über historische Industrieforschung
Günther Schmidt
978-3-9809033-7-0
247 Seiten | gebunden
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



9 783980 903370



Von Gerstau bis Haddenbach mit Gelpetal und Ibach
Ein Bildband über historische Industrieforschung
Günther Schmidt
978-3-9811757-0-7
222 Seiten | gebunden
21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



9 783981 175707

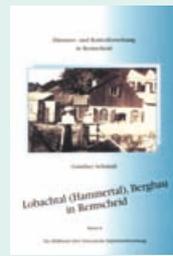
Bergische Geschichte / Reihe Industrie- und Kottenforschung



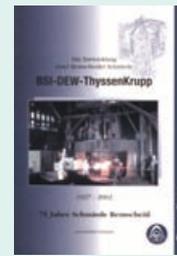
Leyerbach, Diepmannsbach, Mückenbach
 Ein Bildband über historische Industrieforschung
 Günther Schmidt
 978-3-9809033-8-7
 208 Seiten | gebunden
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



Vom Blombach bis Eschbach
 Ein Bildband über historische Industrieforschung
 Günther Schmidt
 978-3-9809033-9-4
 223 Seiten | gebunden
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



Lobachtal (Hammertal), Bergbau in Remscheid
 Ein Bildband über historische Industrieforschung
 Günther Schmidt
 978-3-9809033-5-6
 204 Seiten | gebunden
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



BSI-DEW-ThyssenKrupp 1925-2002
 Die Entwicklung einer Remscheider Schmiede
 Günther Schmidt
 978-3-9811757-1-4
 215 Seiten | gebunden
 21,5 x 30,5 cm | 38,00 EUR



Natur erleben



Talsperren im Bergischen Land und Sauerland
 Holger Klaes, Hans Blossy,
 Gisela Schmoeckel
 978-3-943886-06-1
 192 Seiten | Geb. u. Fadenheftg.
 23,0 x 30,5 cm | 24,80 EUR



Als das Bergische Land noch am Äquator lag
 Die Entstehungsgeschichte des Bergischen Landes
 Sigurd Tesche, Michael Leja und
 Natali Tesche-Ricciardi
 978-3-940491-22-0
 192 Seiten | gebunden
 23,0 x 30,5 cm | 29,80 EUR



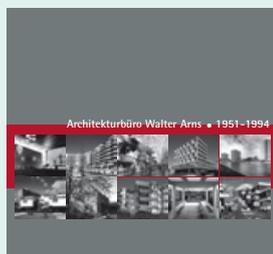
Die Wupper Amazonas im Bergischen Land
 Sigurd Tesche, Michael Leja,
 Natali Tesche-Ricciardi
 978-3-940491-13-8
 190 Seiten | gebunden
 23,5 x 31,5 cm | 24,80 EUR



Übern Berg
 Wanderwege im Bergischen Land
 Snezana Simic
 978-3-923495-94-8
 148 Seiten | Kunststoff im Schuber
 10,5 x 20,0 cm | 4,95 EUR



Architektur



Architekturbüro Walter Arns 1951-1994
 Grazyna Adamczyk-Arns
 978-3-940491-18-3
 416 Seiten | gebunden
 26,0 x 24,0 cm | 79,00 EUR



Gottes Häuser
 Remscheids Kirchen in Text und Bild
 Heinrich Otten, Silke Kammann
 978-3-923495-96-2
 160 Seiten | gebunden
 21,5 x 27,5 cm | 14,80 EUR



Architekturführer Remscheid
 Angela Koch, Jens Mennenöh,
 Klaus U. Quadflieg
 978-3-923495-66-5
 256 Seiten | gebunden
 13,0 x 24,0 cm | 7,80 EUR



Expedition³
 Erlebnisreisen und Ausflugsziele
 im Bergischen Städtedreieck
 Kerstin Schumann
 978-3-923495-88-7
 228 Seiten | Spiralbindung
 12,0 x 24,0 cm | 9,00 EUR



Kunst/Kultur



Hautgeschichten
Daniel Jühr, Jörg Pramor
978-3-923495-95-5
120 Seiten | gebunden
28,5 x 21,5 cm | 14,80 EUR

SONDER PREIS



Pinguinale 2006
Der Fotobildband zur
Pinguinale 2006
Zooverein Wuppertal
978-3-923495-87-0
215 Seiten | gebunden
23,5 x 20,5 cm | 9,90 EUR

SONDER PREIS



Knast
Nicolai Klasse
978-3-923495-86-3
176 Seiten | gebunden
21,0 x 27,0 cm | 8,90 EUR

SONDER PREIS



Stadt Ansichten
Hückeswagen
erfindet sich neu
Stadt Hückeswagen
978-3-940491-21-3
176 Seiten | gebunden
23,0 x 30,5 cm | 14,80 EUR

SONDER PREIS



9 783923 495955



9 783923 495870



9 783923 495863



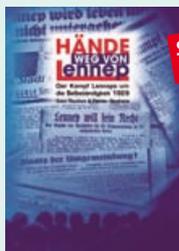
9 783940 491213

Städte/Regionen



Dreiecksgeschichten
Eine Region in Bewegung. Regionale 2006
Henry Beierlorzer, Anette Kolkau,
Regionale 2006 Agentur
978-3-923495-99-3
211 Seiten | gebunden
23,5 x 32,5 cm | 14,80 EUR

SONDER PREIS



Hände weg von Lennepe!
Der Kampf Lenneps um die Selbständigkeit 1929
Sven Neufert, Florian Neuhann
978-3-923495-67-2
104 Seiten | kartoniert
14,8 x 21,0 cm | 4,50 EUR

SONDER PREIS



Historisches Lennepe
Die Altstadt und ihr Umfeld in Wort und Bild
Egon Viebahn
978-3-923495-64-1
84 Seiten | kartoniert
20,5 x 21,5 cm | 6,80 EUR

SONDER PREIS



**50 Jahre Remscheid
und die Republik**
RGA-Schlaglichter aus 50 Jahren
Hrsg. RGA-Redaktion, Remscheid
978-3-923495-55-9
176 Seiten | gebunden
24,5 x 33,0 cm | 7,70 EUR



9 783923 495993



9 783923 495672

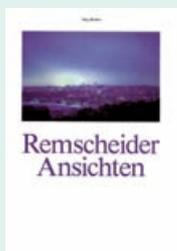


9 783923 495641



9 783923 495559

Städte/Regionen



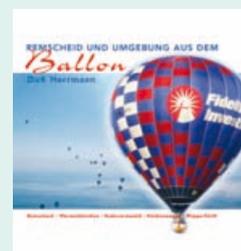
Remscheider Ansichten
Jörg Becker
978-3-923495-19-1
96 Seiten | gebunden
21,0 x 30,0 cm | 7,50 EUR



Wie doch die Zeit vergeht
Remscheid in alten Ansichtskarten
Jürgen Feld, Lothar Birkenstock
978-3-923495-41-2
80 Seiten | gebunden
21,0 x 29,7 cm | 5,60 EUR



Rund um Remscheid
Eine Wanderung durch die Jahreszeiten
Alfred Lauer
978-3-923495-29-0
120 Seiten | gebunden
21,5 x 20,5 cm | 3,50 EUR



**Remscheid und Umgebung
aus dem Ballon**
Dirk Herrmann
978-3-923495-73-3
130 Seiten | gebunden
20,0 x 21,0 cm | 7,00 EUR



9 783923 495191



9 783923 495412

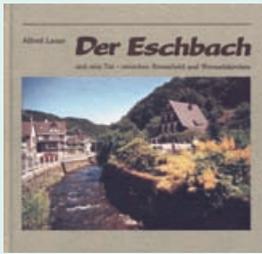


9 783923 495290



9 783923 495733

Städte/Regionen



Der Eschbach
 und sein Tal – zwischen Remscheid
 und Wermelskirchen
 Alfred Lauer
 978-3-923495-21-4
 120 Seiten | gebunden
 21,0 x 20,0 cm | 3,50 EUR



Wo der Amboß erklingt...
 Ein bergisches Lesebuch
 Jürgen Feld
 978-3-923495-07-8
 128 Seiten | gebunden
 17,7 x 24,0 cm | 9,80 EUR



Wo die Wälder noch rauschen
 Ein bergisches Lesebuch
 Jürgen Feld
 978-3-923495-00-9
 122 Seiten | kartoniert
 17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



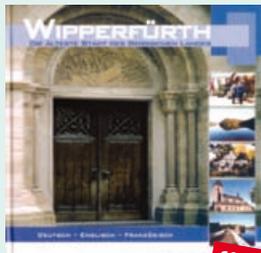
Wo die Wupper wild woget
 Ein bergisches Lesebuch
 Jürgen Feld
 978-3-923495-05-4
 128 Seiten | gebunden
 17,5 x 24,5 cm | 9,80 EUR



Städte/Regionen



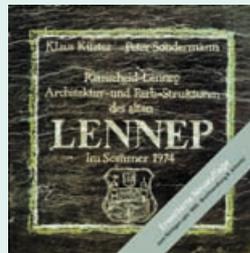
Radevormwald
 Christian Teske, Reinhard Kern
 978-3-943886-34-4
 108 Seiten | gebunden
 23,3 x 21,3 cm | 9,00 EUR



Wipperfurth
 Thomas Halbach
 978-3-943886-33-7
 100 Seiten | gebunden
 21,5 x 20,5 cm | 12,00 EUR



SONDERPREIS



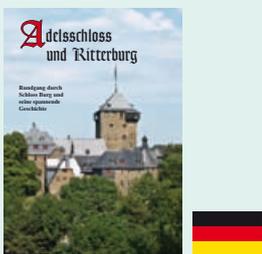
**Architektur- und Farb-Strukturen
 des alten Lennep im Sommer 1974**
 Klaus Küster, Peter Sondermann
 978-3-9811757-3-8
 140 Seiten | gebunden
 15,3 x 15,3 cm | 15,00 EUR



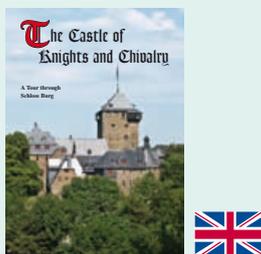
Remscheid Impressionen
 Holger Klaes, Jürgen Feld
 978-3-943886-50-4
 72 Seiten | gebunden
 25,0 x 23,0 cm | 12,00 EUR



Museen/Denkmäler



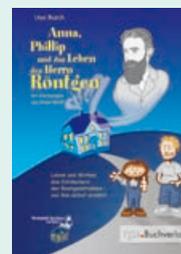
Adelschloss und Ritterburg
 Rundgang durch Schloss Burg und seine
 spannende Geschichte
 Schlossbauverein Burg an der Wupper,
 Solingen
 978-3-943886-00-9
 60 Seiten | geheftet
 10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



The Castle of Knights and Chivalry
 A Tour through Schloss Burg
 Schlossbauverein Burg an der Wupper,
 Solingen
 978-3-943886-05-4
 60 Seiten | geheftet
 10,5 x 14,8 cm | 2,50 EUR



Eine Mumie für das Röntgen-Museum
 Annas und Phillips Mumien-Tagebuch
 Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum
 978-3-940491-19-0
 28 Seiten | geheftet
 14,8 x 21,0 cm | 5,90 EUR



**Anna, Phillip und das Leben
 des Herrn Röntgen**
 Ein Röntgencomic
 Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum
 978-3-940491-10-7
 15 Seiten | geheftet
 14,5 x 21,0 cm | 4,90 EUR



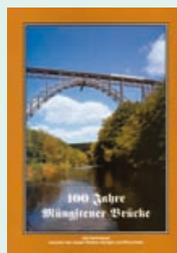
Museen / Denkmäler



Röntgens Rate-Quiz
 Testet Euren Durchblick in Sachen Röntgen
Dr. Uwe Busch, Röntgen-Museum
 978-3-923495-83-2
 82 Seiten | kartoniert
 10,5 x 23,8 cm | 6,90 EUR



Die Thalbrücke bei Müngsten
 Und die Strecke Remscheid – Solingen.
 1897 – 1997. 100 Jahre Müngstener Brücke
Adolf von Berg
 978-3-923495-43-6
 184 Seiten | gebunden
 21,0 x 29,7 cm | 8,40 EUR



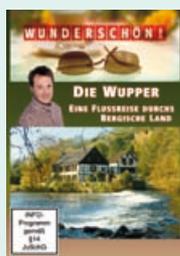
100 Jahre Müngstener Brücke
 Die Verbindung zwischen den beiden Städten
 Solingen und Remscheid.
Joachim Schmorleiz, Franz-Josef Tappert
 978-3-943886-08-5
 75 Seiten | geheftet
 21,0 x 30,0 cm | 10,00 EUR



DVD



Die Wupper
 Amazonas im Bergischen Land
Sigurd Tesche, Natali Tesche-Ricciardi
 978-3-940491-15-2
 DVD-Box
 14,95 EUR



Die Wupper – Eine Flussreise
 durchs Bergische Land
 WDR Fernsehen - WUNDERSCHÖN!
WDR mediagroup GmbH
 978-3-943886-02-3
 DVD-Box
 14,95 EUR



Altes neu betrachtet.
Hückeswagen
 Eine historische Bilderreise
V. J. Digipix
 978-3-940491-27-5
 DVD-Box
 9,80 EUR



Altes neu betrachtet.
Radevormwald
 Eine historische Bilderreise
V. J. Digipix
 978-3-940491-25-1
 DVD-Box
 9,80 EUR



DVD



Altes neu betrachtet.
Remscheid
 Eine historische Bilderreise
V. J. Digipix
 978-3-940491-24-4
 DVD-Box
 9,80 EUR



Altes neu betrachtet.
Wermelskirchen
 Eine historische Bilderreise
V. J. Digipix
 978-3-940491-26-8
 DVD-Box
 9,80 EUR



Lüttringhausen
 kulturell, gemeinschaftlich, wohnlich
V. J. Digipix
 978-3-940491-28-2
 DVD-Box
 9,80 EUR



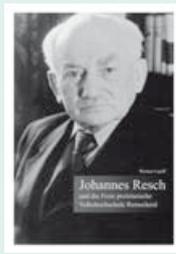
Schloss Burg an der Wupper –
der Film
Michael J. Schumacher
 978-3-940491-17-6
 DVD-Box
 9,90 EUR



Bergischer Geschichtsverein



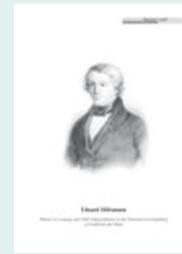
Die Familie Landsberg
Der Lenneper Amtsrichter
Dr. Julius Ferdinand Landsberg
Werner Lauff
978-3-943886-13-9
40 Seiten | kartoniert
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



Johannes Resch
und die Freie Proletarische Volkshochschule
Remscheid
Werner Lauff
978-3-943886-14-6
165 Seiten | kartoniert
16,5 x 23,5 cm | 15,00 EUR



Zwangsarbeit in Remscheid
1939 bis 1945
Armin Schulte
978-3-943886-35-1
265 Seiten | kartoniert
14,5 x 20,5 cm | 15,00 EUR



Eduard Hülsmann: Pfarrer in Lennepe
und 1848 Abgeordneter in der Nationalversammlung
in Frankfurt am Main
Werner Lauff
978-3-943886-18-4
141 Seiten | kartoniert
17,0 x 24,0 cm | 15,00 EUR



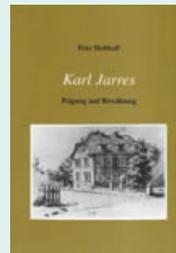
Bergischer Geschichtsverein



Bergischer Sprachschatz
Volkkundliches plattdeutsches
Remscheider Wörterbuch
Gustav Hermann Halbach
978-3-943886-15-3
926 Seiten | gebunden
15,0 x 21,5 cm | 19,80 EUR



Die Zerstörung Remscheids
vor 50 Jahren
Werkstatt der Erinnerungen
Bergischer Geschichtsverein
978-3-943886-36-8
103 Seiten | kartoniert
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



Karl Jarres
Prägung und Bewährung
Fritz Holthoff
978-3-943886-16-0
145 Seiten | gebunden
15,0 x 21,0 cm | 6,00 EUR



Kontinuität im Wandel
100 Jahre Mannesmann 1890 – 1990
Mannesmann Archiv
978-3-943886-37-5
572 Seiten | gebunden
15,0 x 22,0 cm | 9,80 EUR



Bergischer Geschichtsverein



Eine Stadt half sich selbst
Remscheid nach dem Kriege
Hans Tigges
978-3-943886-38-2
31 Seiten | kartoniert
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Adelsüberlieferungen und
Herrschaftsstrukturen
Gedanken zur Geschichte des Bergischen Landes im
11. Jahrhundert
Justus Bockemühl
978-3-943886-17-7
127 Seiten | gebunden
16,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



Geschichte des Remscheider
Schützenvereins
von 1816 Korporation
Heinz Günther Deller
978-3-943886-39-9
86 Seiten | kartoniert
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Schützenwesen und
Schützenbrauchtum in Remscheid
Heinz Günther Deller
978-3-943886-40-5
75 Seiten | kartoniert
15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



Hämmer und Schleifkotten im Gelpetal
 Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde des
 Wuppertals
 Egon Viebahn
 978-3-943886-43-6
 112 Seiten | gebunden
 15,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



Bindung an den Heimatlichen Raum
 60 Jahre Abteilung Remscheid des
 Bergischen Geschichtsvereins
 Bergischer Geschichtsverein
 978-3-943886-41-2
 194 Seiten | kartoniert
 16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



**Bindung an den Heimatlichen Raum –
 Sonderdruck**
 60 Jahre Abteilung Remscheid des
 Bergischen Geschichtsvereins
 Bergischer Geschichtsverein
 978-3-943886-42-9
 166 Seiten | kartoniert
 16,5 x 23,5 cm | 4,00 EUR



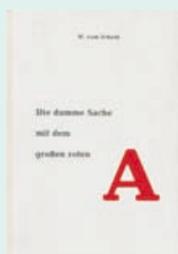
Die Remscheider Stadtkirche in der Orts-, Landes- und Kirchengeschichte
 Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der archäologischen Grabung 1979
 Karl Wilhelm Heuser
 978-3-943886-44-3
 104 Seiten | kartoniert
 14,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



**Mythologische Spuren in der
 bergischen Mundart**
 Dr. Erich Mengel
 978-3-943886-29-0
 37 Seiten | kartoniert
 10,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



Die dumme Sache mit dem roten A
 Erlebtes und Erzähltes
 W. vom Scheid
 978-3-943886-30-6
 91 Seiten | gebunden
 16,5 x 24,5 cm | 6,00 EUR



**Wirtschaftsentwicklung des
 bergisch-märkischen Raumes im
 Industriezeitalter**
 Wolfgang Köllmann
 978-3-943886-45-0
 29 Seiten | kartoniert
 10,5 x 20,0 cm | 4,00 EUR



Remscheid und seine Gemeinden
 Geschichte, Wirtschaft, Kultur
 E. Erwin Stursberg
 978-3-943886-31-3
 287 Seiten | gebunden
 17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



Bergischer Geschichtsverein



Bergische Sprachgeschichte
 Studien zur historischen Grammatik der
 innerbergischen Mundarten
 Dr. Erich Mengel
 978-3-943886-46-7
 173 Seiten | gebunden
 17,0 x 24,0 cm | 6,00 EUR



Kleine Spätlese
 Festschrift zum 70. Geburtstag von
 Dr. Wilhelm Rees
 Kulturamt der Stadt Remscheid
 978-3-943886-47-4
 93 Seiten | gebunden
 12,0 x 21,0 cm | 4,00 EUR



**Kindheit und Jugend zwischen
 Zerstörung und Aufbruch**
 Wuppertal in der vierziger und fünfziger Jahren –
 Autobiographische Annäherungen
 Stephen Pielhoff
 978-3-943886-64-1
 220 Seiten | kartoniert
 13,5 x 20,5 cm | 14,95 EUR





Mythos Schloss Burg



Überreicht durch Ihre Buchhandlung:

Bergischer Verlag

RS Gesellschaft für Informationstechnik GmbH & Co. KG

Konrad-Adenauer-Straße 6
D-42853 Remscheid

Telefon (021 91) 909-444
Telefax (021 91) 909-50444

E-Mail: info@BergischerVerlag.de
Internet: www.BergischerVerlag.de